ORTSNACHRICHTEN

OWINGEN

Bodenseekreis

Amtsblatt der Gemeinde Owingen mit den Ortsteilen Billafingen, Hohenbodman und Taisersdorf

47. Jahrgang • Nr. 12 **Samstag, 27. März 2021**

Kommunale Teststrategie der Gemeinde – aktuelle Möglichkeiten für einen Corona-Antigen-Schnelltest für Owinger Bürgerinnen und Bürger

Wir möchten noch einmal auf die aktuellen Möglichkeiten für einen Corona-Antigen-Schnelltest hinweisen:

Im kultur|o:

Dienstag,	18 – 21 Uhr
Donnerstag,	14 – 17 Uhr
Freitag,	15 – 18 Uhr

Testzentrum Überlingen:

Dienstag,	18 – 20 Uhr
Samstag,	8.00 – 18.00 Uhr

Für die Testung in Owingen melden Sie sich bitte telefonisch im Rathaus Owingen, Tel.: 07551/8094-21 an. Zum Termin selbst müssen Sie das Formular „Datenschutzerklärung“ und das Formular „Meldeblatt“ ausgefüllt mitbringen. Diese finden Sie auf unserer homepage als download: https://www.owingen.de/rathaus-service/coronanews-owingen.

Für die Testung in Überlingen nutzen Sie bitte die online-Anmeldung über die Stadtverwaltung Überlingen: www.ueberlingen.de.

Dieses Angebot gilt vorläufig bis Ende März. Wie es im April weitergeht, werden wir an dieser Stelle und im Internet bekannt gegeben.

Corona-News

In der Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschef der Bundesländer am 22. März 2021 wurde beschlossen, den aktuellen Lockdown bis einschließlich 18. April 2021 zu verlängern. Näheres hierzu können Sie dem Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2021 entnehmen.

Die konkreten Regelungsinhalte müssen noch in einer neuen Verordnung verankert werden, die noch aussteht. Bitte beachten Sie hierzu unsere tagesaktuellen Hinweise auf unserer homepage und dann in der nächsten Ausgabe der Owinger Ortsnachrichten.

Zeitumstellung auf Sommerzeit !

Am kommenden Wochenende in der Nacht von Samstag, den 27. März 2021 auf Sonntag, den 28. März 2021 **wird die Uhr von 2 Uhr auf 3 Uhr (eine Stunde) vorgestellt**.

WICHTIGE RUFNUMMERN

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 35, 88696 Owingen
Bürgermeister
Henrik Wengert 07551 8094-21
Sekretariat 07551 8094-21
Meldeamt 07551 8094-42
Standesamt 07551 8094-28
Hauptamt 07551 8094-27
Grundbucheinsichtsstelle 07551 8094-36
Ortsbauamt 07551 8094-35
Gemeindekasse 07551 8094-24
Finanzverwaltung 07551 8094-22
Zentrale:
Tel.: 07551 8094-0 / Fax: 07551 8094-29
E-Mail: info@owingen.de, www.owingen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Mo, Di, Mi u. Fr jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 18.00 Uhr
Do durchgehend von 8.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bauhof 07551/8094-35
Hausmeister
(Klaus Waldbüßer) 0160 1820278
Auentalschule
Sekretariat 07551 8094-39
Kindergärten
St. Nikolaus 07551 8094 -70
Am Guggenbühl 07551 60494
Billafingen 07557 3 49

ORTSVERWALTUNGEN

BILLAFINGEN:
Ortsvorsteher Markus Veit 0170/3579499
E-Mail: mveit@billafingen.de
Sprechstunden: Mo. 19.30 - 21.00 Uhr

HOHENBODMAN:
Ortsvorsteher
Jörg Nesensohn 07557 820399
Sprechstunden: nach Vereinbarung

TAISERSDORF:
Ortsvorsteherin
Ruth Steindl 07557 929569
Sprechstunden: nach Vereinbarung

NOTRUFNUMMERN

Notruf 1 10
Feuerwehr 1 12
Polizeirevier Überlingen 07551 80 40

VERGIFTUNGSNOTDIENST

Giftnotruf München - Abteilung für Klinische Toxikologie Klinikum rechts der Isar - Technische Universität München
www.toxinfo.med.turn.de 089 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ) Universitätsklinikum Freiburg
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html
0761 2704361

ÄRZTE UND SOZIALES

Ärztl. und zahnärztl. Notdienst
Kann rund um die Uhr unter der **116117** erfragt werden.

Service Büro im Rathaus Owingen
Nachbarschaftshilfeverein „GEMEINSAM STATT EINSAM“
mobil: 0151/52320276
– donnerstags von 9.30 – 11.30 Uhr
Pflegeberatung Ganal
– dienstags von 10 – 12 Uhr
Pflegeberatung Sozialstation Bodensee e.V. – donnerstags von 14 – 16 Uhr
Tel.: 07551/8094-11

Soziales
Sozialstation Bodensee 07551 95320

Dorfhelferinnenstation
Frau Heike Senger 07771/8759177

Hospizgruppe Überlingen 07551/60863
Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSB) 07541 950180
Diakonisches Werk Fax: 07541 9501820
AWO Frauen- und Kinderschutzhaus
Beschützendes Haus Bodenseekreis
07541 4893626

Allgemeiner Sozialer Dienst:
(im Jugendamt Bodenseekreis) 07541 204 5627
Vathana.Thavendrandathan@bodenseekreis.de
Malteser Hilfsdienst e.V 07551-970970
Familientreff Owingen 07551 9485259

Tagespflegevermittlung Bodenseekreis
Heike Langer, Tel.: 015904204243

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gesamtkommandant und Abteilung Owingen: Markus Endres
Tel.: 0151 61422371
Abteilung Billafingen: Michael Dreher
Tel.: 07557/820778, mobil: 0162/7306362
Abteilung Hohenbodman: Volker Feiler
Tel.: 07557/929803, mobil: 0170/9393632
Abteilung Taisersdorf: Roland Kohler
Tel.: 0175 2079990

SONSTIGE RUFNUMMERN

Bevollm. Bezirksschornsteinfeger
Laurent Brielmaier, mobil: 0178/9823697

Thüga Energienetze GmbH
Störungsrufnummer 0800 7750007
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Störungsrufnummer 0800 3629477

Wasserversorgung
24-Stunden Störungs- und Bereitschaftsdienst
Stadtwerk am See 0800/5053333
Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte zu den üblichen Dienstzeiten an das Ortsbauamt 07551/8094-35

SONSTIGES

Altglas, Kunststoffannahme, Grünmüll
Recyclinghof in der Kreuzstraße
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Containerstandorte:
Owingen: EV. Kirche, Parkplatz Sporthalle
Billafingen: Sportplatz
Hohenbodman: altes Feuerwehrhaus
Taisersdorf: Feuerwehrhaus

Altbatterien
Behälter im Rathaus Owingen

SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 27.03.2021
Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Straße 2, Überlingen, Tel.: 07551/944777
Panda-Apotheke, Hauptstraße 28, Markdorf, Tel.: 07544/9523230

Sonntag, 28.03.2021
Bären-Apotheke, Bahnhostraß1 18, Markdorf, Tel.: 07544/8400
Obere Apotheke, Hauptstraße 20, Stockach, Tel.: 07771/2349

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt KW 13/2021 ist am **Dienstag, 30.03.2021 um 12:00 Uhr** im Rathaus Owingen. Bitte senden Sie alle Texte in digitaler Form im word-Format (docx) an blaettle@owingen.de und die **Fotos bzw. Graphiken als separaten Anhang** im jpg-Format (nicht in die Textdatei integrieren).

■ IMPRESSUM:
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88696 Owingen, Bodenseekreis

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Henrik Wengert oder der/die von ihm Beauftragte/n

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des jeweiligen Vereins. Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

Aktuelle Fallzahlen Corona

Stand: Dienstag, 23. März 2021, 14:10 Uhr

Corona infizierte Personen seit März 2020	87 (+ 2 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen (positiv getestete) und in Quarantäne	5
Personen in Quarantäne (nicht positiv)	28 (4 Kontaktpersonen der Kategorie 1, 21 Haushaltsangehörige, 3 Reiserückkehrer)
7-Tages-Inzidenz für Owingen:	65,93

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung

Am 23.03.2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgerhaus kultur|o in Owingen mit nachfolgender Tagesordnung statt:

TOP Thema

1. Aktuelle Informationen
2. Einwohnerfragestunde
3. Energiestudie zur Nutzung von Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden in der Ortsmitte von Owingen – Vorstellung der Energiestudie
4. Änderungs-Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des Gastronomiegebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 498/1, Lugenhof 93, Owingen
5. Bauantrag auf Einbau einer Wohnung in den vorhandenen Wirtschaftsteil eines bestehenden Gebäudes und Renovierung des vorhandenen Wohnteils auf dem Grundstück Flst. Nr. 216, Hedertsweiler 1, Owingen
6. Bauantrag auf Einbau einer Dachwohnung und Aufstellen einer Betonfertiggarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 485/2, Überlinger Straße 102, Owingen
7. 17. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Au“ in Überlingen-Nesselwangen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
8. 18. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Nördlicher Amann“ in Überlingen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
9. 19. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Ziegelwerk Deisendorf“ in Überlingen-Deisendorf - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
10. 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Georgenhof“ in Überlingen-Bambergen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
11. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kreuzstraße-Süd“ in Owingen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden
12. Beschlussfassung über die Umsetzung verschiedener Straßenbaumaßnahmen sowie des Wirtschaftswege- und Straßensanierungsprogramms des Jahres 2021
13. Verschiedenes

1. Aktuelle Informationen
Herr Bürgermeister Henrik Wengert informierte über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Corona-Pandemie.

Die Corona-Verordnung des Landes sei mit Beschluss vom 19. März 2021 und mit Wirkung ab dem 22. März 2021 erneut geändert worden, und zwar mit einigen wenigen Erleichterungen. Die vermeintlich wichtigste Änderung sei jedoch, dass die Kinder und die Lehrer in der Auentalschule jetzt auch eine Maskenpflicht haben.

Am gestrigen Montag haben auch die Kanzlerin und die Regierungschefs der Bundesländer erneut getagt und dabei folgende Beschlüsse getroffen:

- Die bestehenden Beschlüsse der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder bleiben weiterhin gültig und werden vorerst bis einschließlich 18. April 2021 verlängert. Somit sind private Treffen weiterhin mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten möglich, wobei Kinder bis 14 Jahre nicht mitgezählt werden. Beim Einkaufen und im ÖPNV müssen OP-Masken oder Masken der Standards KN95 oder FFP2 getragen werden.
- Die im letzten Beschluss vom 3. März 2021 vereinbarte Notbremse bei einer 7-Tages-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen in einem Land oder Region soll konsequent umgesetzt werden. Zusätzliche Öffnungen bei exponentiellem Wachstum scheiden auch unterhalb der Inzidenzschwelle aus.
- Landkreise mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100 werden zusätzliche Maßnahmen umsetzen. Insbesondere können dies sein:
  - Tragepflicht medizinischer Masken von Mitfahrern auch im privaten PKW, soweit diese nicht dem Hausstand des Fahrers angehören,
  - Verpflichtende tagesaktuelle Schnelltests für Orte, an denen Abstandsregeln und Maskenpflicht nicht konsequent eingehalten werden können,
  - Ausgangsbeschränkung,
  - verschärfte Kontaktbeschränkungen.
- Eine „erweiterte Ruhezeit zu Ostern“ soll durch weitgehende Reduzierung aller Kontakte das exponentielle Wachstum der 3. Welle durchbrechen. Am Gründonnerstag (1. April) und Ostersamstag (3. April) sollen deshalb zusätzlich einmalig als Ruhetage definiert werden und mit weitgehenden Kontaktbeschränkungen sowie einem Ansammlungsverbot vom 1. bis 5. April 2021 verbunden werden. Private Zusammenkünfte sind im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit einem weiteren Haushalt möglich, jedoch auf maximal fünf Personen (außer Kinder bis 14 Jahre) beschränkt. Ausschließlich der Lebensmitteleinzelhandel im engen Sinne wird am Samstag geöffnet; Impf- und Testzentren bleiben geöffnet. Religiöse Versammlungen sollen möglichst virtuell durchgeführt und kostenlose Testangebote genutzt werden. Eine Konkretisierung dieser Regelungen bleibt noch abzuwarten. Der Bund wird dazu noch einen Vorschlag zur rechtlichen Umsetzung einschließlich einer Begründung vorlegen.

  Anmerkung der Redaktion: Der Beschluss über die „Osterruhe“ wurde zwischenzeitlich von Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel aufgehoben.

- Für die Bürgertests sollen weiterhin ausreichend Schnelltests zur Verfügung stehen. Die flächendeckenden Tests in Schulen und Kitas werden weiter ausgebaut, es werden baldmöglichst

zwei Testungen pro Woche von Beschäftigten im Bildungsbereich und von Schülerinnen und Schülern sowie von Beschäftigten im Kitabereich angestrebt. Inwieweit geimpfte Personen in die Testkonzepte einbezogen werden müssen, soll vom RKI bis zur nächsten Ministerpräsidentenkonferenz berichtet werden.
- In zeitlich befristeten Modellprojekten können in einigen ausgewählten Regionen mit strengen Schutzmaßnahmen und einem Testkonzept einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens öffnen, um die Umsetzbarkeit von Öffnungsschritten unter Nutzung eines konsequenten Testregimes zu untersuchen.
- Die Unternehmen sollen durch die Ermöglichung des Arbeitens von zu Hause zur Reduzierung von Kontakten beitragen. Ihren in Präsenz Beschäftigten sollen sie regelmäßige Tests, mindestens einmal und bei entsprechender Verfügbarkeit zwei Mal pro Woche, angeboten und bescheinigt werden.
- Unternehmen, die besonders schwer und lange Zeit von Schließungen betroffen sind, wird vom Bund ein ergänzendes Hilfsinstrument entwickelt.
- Eindringlicher Appell an die Bürgerinnen und Bürger, auf nicht zwingend notwendige Reisen zu verzichten. Von den Fluglinien werden konsequente Tests von Crews und Passagieren vor dem Rückflug aus Urlaubsländern erwartet. Das Infektionsschutzgesetz soll für eine generelle Testpflicht vor Abflug geändert werden.

Letztlich muss das Land Baden-Württemberg diese Beschlüsse noch in eine neue Corona-Verordnung gießen. Der konkrete Wortlaut bleibt insofern noch abzuwarten. Mit der neuen Verordnung ist erst im Laufe des Wochenendes zu rechnen.

Herr Bürgermeister Henrik Wengert kam auf die aktuelle Lage in Owingen zu sprechen und gab bekannt, dass sich 5 infizierte Person und 28 Personen als Kontaktpersonen in Quarantäne befinden. Die Sieben-Tages-Inzidenz für Owingen liege bei 65,93, für den Bodenseekreis betrage diese aktuell 73,6.

Abschließend informierte Herr Bürgermeister Henrik Wengert über die Schnelltesstrategie der Gemeinde Owingen, deren Umsetzung mangels eines Ortsverbandes des Roten Kreuz nicht ganz einfach sei. Für die Testung der Lehrkräfte und Erzieher*innen konnte die Apotheke Owingen gewonnen werden, deren Personal bereits seit 4. März Tests im kultur|o durchführt. Dies laufe allerdings zum 31. März 2021 aus.

Für die Testung der Bürgerinnen und Bürger sowie für Schülerinnen und Schüler der Auentalschule habe die Gemeinde medizinische Fachkräfte engagiert. Neben diesen werde aber auch immer Personal der Verwaltung benötigt. Diese Tests finden am nächsten Dienstag, 30. März 2021 von 18 bis 21 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr ebenfalls im kultur|o statt. Die jeweiligen Testzeiten werden im Mitteilungsblatt immer in aktualisierter Form bekannt gegeben.

Außerdem können sich alle Bürgerinnen und Bürger auch im Testzentrum Überlingen testen lassen. Das Testzentrum Überlingen befindet sich in der Wiestorsporthalle Überlingen.

2. Einwohnerfragestunde
Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

3. Energiestudie zur Nutzung von Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden in der Ortsmitte von Owingen - Vorstellung der Energiestudie
Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 22. September 2020 den Auftrag zur Erstellung einer Energiestudie zur Nutzung von Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden in der Ortsmitte in Owingen an das Büro Kirchner Energie GmbH aus Weingarten vergeben.

Das Ziel der Photovoltaik-Studie liegt darin, der Gemeinde Owingen die Möglichkeiten für verschiedene Konzepte einer Photovoltaik-Anlage zu präsentieren. Diese Studie bildet die Grundlage, um sich für ein wirtschaftliches und ökologisches Konzept zu entscheiden.

Um das für die gegebene Situation passende System zu finden, wurden verschiedene Anlagengrößen miteinander verglichen. Zum einen wurde mit der Anlagenleistung variiert, zum anderen wurden diese Varianten mit jeweils zwei möglichen Batteriespeichergrößen betrachtet und verglichen.

Herr Alexander Henzler, Geschäftsführer der Kirchner Energie GmbH, stellte die Ergebnisse der Energiestudie im Detail vor.

Es seien alle Dächer gemeindlicher Einrichtungen, die sich in der Ortsmitte Owingens befinden, in die Betrachtung mit einbezogen worden. Dadurch, dass sich im untersuchten Bereich ein gemeindeeigenes, sogenanntes Stromarealnetz samt Trafostation befindet, bestehe die Möglichkeit, den erzeugten Strom nicht nur für das jeweilige Gebäude, sondern für alle Gebäude, die an diesem Netz hängen, zu nutzen. Der Umweg über das öffentliche Stromnetz entfalle somit.

Eine Lastganganalyse habe ergeben, dass der gesamte Strombedarf der untersuchten Gebäude bei etwa 160.000 kWh jährlich liege. Herr Henzler zeigte anhand von Verbrauchskurven auf, dass aber nicht nur tagsüber, sondern auch nachts eine gewisse Grundlast besteht, weil technische Komponenten wie beispielsweise EDV-Server rund um die Uhr einen Strombedarf haben.

Was die zu installierende Leistung möglicher PV-Anlagen betrifft, so habe man drei Varianten untersucht, nämlich die Installation von bis zu 30 Kilowattpeak, die Installation von bis zu 99 Kilowattpeak und die Installation von 600 Kilowattpeak.

Die Installation von maximal 30 Kilowattpeak habe den Vorteil, dass auf den erzeugten und teils auch eigengenutzten Strom keine EEG-Umlage zu entrichten wäre. Die Installation von maximal 99 Kilowattpeak habe den Vorteil, dass die Gemeinde dann nicht der Pflicht unterliegen würde, den erzeugten Strom direkt zu vermarkten, also direkt am Markt zu verkaufen, was einen gewissen administrativen Aufwand bedeuten würde. Die untersuchte Variante, insgesamt 600 Kilowattpeak zu installieren, sei das maximal mögliche für die in Frage kommenden Gebäudedächer.

Herr Henzler zeigte die Untersuchungsergebnisse anhand von Diagrammen auf und erläuterte, mit welchen Jahreserträgen bei der jeweiligen Variante gerechnet werden kann. Abzüglich des Eigenbedarfs an Strom verbleibt eine Menge an Kilowattstunden, die je nach Variante unterschiedlich hoch ausfällt. Diese Kilowattstunden können in das öffentliche Netz eingespeist und insoweit verkauft werden, wenn auch zu einer vergleichsweise geringen Einspeisevergütung.

Herr Henzler stellte klar, dass bei allen untersuchten Varianten immer auch der Einkauf einer gewissen Strommenge über den Versorger notwendig ist, weil nachts ein Bedarf vorhanden ist, den die nur tagsüber funktionierenden PV-Anlagen nicht decken können. Auch der zusätzliche Einsatz von Batteriespeichern führe zu keiner vollständigen Autarkie.

Zudem verlängern die hohen Beschaffungskosten für Batteriespeicher die Amortisationszeit der gesamten Investition deutlich. Anhand einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde deutlich, dass die Amortisationsdauer im Idealfall 6,2 Jahre beträgt, ja nach Variante aber auch bis zu 25 Jahre betragen kann.

Abschließend zog Herr Henzler ein Fazit, wonach die Gesamtinstallationsleistung in Richtung von 99 Kilowattpeak gehen sollte und wegen der nicht vorhandenen Wirtschaftlichkeit auf die Anschaffung von Batteriespeichern verzichtet werden sollte und alternativ der Betrieb eines Grundlast-Blockheizkraftwerks neben der bereits vorhandenen Holzhackschnitzelheizung in Erwägung gezogen werden sollte. So kann neben dem Strom, der tagsüber aus den PV-Anlagen gewonnen wird auch Strom erzeugt werden kann, der nicht nur tagsüber, sondern auch nachts und auch im Winter zur Verfügung steht.

Aus dem Gremium kam die Frage, wieso die älteren, bereits vorhandenen und sich im Eigentum der „Bürgeraktion Photovoltaik“ befindlichen PV-Anlagen nicht in die Studie mit einbezogen wurden. Herr Henzler sagte, dass man sich zunächst einmal mit der Bestückung der Dächer mit neuen PV-Anlagen befasst habe. Ob die Integration bestehender Altanlagen – vor allem wirtschaftlich gesehen – interessant wäre, müsse ein einem weiteren Schritt untersucht werden. Grundsätzlich handle es sich bei Anlagen, die 20 Jahre und älter sind, um sogenannte Post-EEG-Anlagen, deren Stromerzeugung wegen Wegfalls der Förderung nur noch zu geringen Cent-Beträgen vergütet werde. Hinzu komme, dass die Leistung der Module im Laufe der Zeit nachgelassen habe, während neue PV-Anlagen aufgrund des technologischen Fortschritts immer besser und leistungsstärker werden. Letztlich stelle sich auch die noch ungeklärte Frage nach der Entsorgung und damit verbundener hohen Kosten der Altanlagen.

Aus dem Gremium kam der Vorschlag, das Dach des neuen Feuerwehrgerätehauses gleich voll zu nutzen und komplett mit den angestrebten knapp 100 Kilowattpeak Leistung zu bestücken. Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn gab zu bedenken, dass hier noch die Gewährleistung läuft, und zwar für die Dauer von vier Jahren nach Fertigstellung. Solange solle auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses auch keine Photovoltaik installiert werden. Man schlage stattdessen vor, zunächst Solarmodule auf zwei, drei anderen Dächern zu installieren und erst zu einem späteren Zeitpunkt das Dach des Feuerwehrgerätehauses mit einzubeziehen.

Auf die Frage eines Gemeinderates nach dem weiteren zeitlichen Ablauf, wobei ja aufgrund stetig sinkender Einspeisevergütung eine gewisse Eile geboten sei, sagte Herr Henzler, dass in einem ersten Schritt zu klären ist, welche der vorhandenen und nutzbaren Dächer letztlich mit Photovoltaik versehen werden sollen. Dann könne die Ausschreibung der Leistung erfolgen. Fraglich sei allerdings, ob sich angesichts der aktuell hohen Nachfrage nach Solarmodulen, die inzwischen fast ausschließlich in China gefertigt werden, überhaupt eine Firma findet, die das Vorhaben im laufenden Jahr 2021 umsetzen kann.

Abschließend kam aus dem Gremium der Vorschlag, ergänzend zur Installation neuer PV-Anlagen im Laufe des Jahres 2022 darüber zu reden, inwieweit die aus den Jahren 2004 und 2008 stammenden Anlagen der „Bürgeraktion Photovoltaik“ möglicherweise an die Gemeinde abgegeben und in deren Modul-Netz integriert werden können und sollen.

Schließlich nahm der Gemeinderat die vorgestellte Energiestudie zur Kenntnis und beauftragte die Kirchner Energie GmbH aus Weingarten, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die geeigneten Dächer abschließend zu prüfen und eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

4. Änderungs-Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des Gastronomiegebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 498/1, Lugenhof 93, Owingen
Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Golfplatz Lugenhof“ in Owingen.

Im Sommer 2018 wurde bereits ein umfangreicher Bauantrag hierfür eingereicht, welchem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. September 2018 zugestimmt hat. Die Baugenehmigung für dieses Vorhaben wurde am 18. Dezember 2018 erteilt.

Nunmehr wurde die Planung im Bereich zwischen der Caddyhalle und der Küchenerweiterung überarbeitet. Die Kubatur bleibt unverändert, es gibt lediglich Änderungen im Bereich der Gauben und Dachfenster.

In dem Gebäudeteil sollen Zimmer für die Mitarbeiter des Gastronomiebetriebs, als auch für Golfschüler, Golflehrer und Gäste untergebracht werden. Zimmer dieser Art sind nach § 39 Abs. 2 Landesbauordnung (LBO) barrierefrei auszuführen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie des Denkmalschutzes ist eine barrierefreie Ausführung jedoch nicht möglich. Der Antragsteller beantragt daher eine Ausnahme nach § 39 Abs. 3 LBO.

Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken. Insofern stimmte Gemeinderat dem Bauantrag zu und ließ die Ausnahme für die fehlende Barrierefreiheit zu.

5. Bauantrag auf Einbau einer Wohnung in den vorhandenen Wirtschaftsteil eines bestehenden Gebäudes und Renovierung des vorhandenen Wohnteils auf dem Grundstück Flst. Nr. 216, Hedertsweiler 1, Owingen
Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und somit nach § 35 Abs. 4. Nr. 1 BauGB (teilweise privilegiertes Vorhaben im Außenbereich) zu beurteilen.

Der Bauherr hat im letzten Frühjahr bereits eine Bauvoranfrage für den Abbruch des bestehenden Wohnteils und Einbau von zwei Wohneinheiten in den vorhandenen Ökonomieteil sowie Einbau einer zweiten Wohneinheit im Dachgeschoss des vorhandenen Wohngebäudes eingereicht. Dieser Bauvoranfrage hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 31. März 2020 zugestimmt. Am 14. April 2020 hat das Baurechtsamt hierfür einen positiven Bauvorbescheid erteilt.

Im Gegensatz zur eingereichten Bauvoranfrage beabsichtigt der Bauherr nicht mehr, den bestehenden Wohnteil abzubrechen. Es ist geplant, diesen zu erhalten und zu renovieren und in den vorhandenen Ökonomieteil eine Wohneinheit einzubauen. Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken, weshalb der Gemeinderat dem Bauantrag einstimmig zustimmte.

6. Bauantrag auf Einbau einer Dachwohnung und Aufstellen einer Betonfertiggarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 485/2, Überlinger Straße 102, Owingen
Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist somit nach § 35 Abs. 2 und 4 BauGB (sonstige Vorhaben im Außenbereich) zu beurteilen. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist.

Für die Betonfertiggarage wurde im Frühjahr 2019 bereits im Rahmen eines anderen Bauantrags ein Antrag auf Genehmigung gestellt. Die untere Naturschutzbehörde konnte damals das erforderliche Einvernehmen für die Garage nicht erteilen.

Aktuell liegen noch keine Stellungnahmen der Fachbehörden vor. Im Außenbereich sind angemessene Erweiterungen möglich, auch wenn keine Privilegierung vorliegt. Durch die Errichtung der Garage entsteht keine zusätzliche, versiegelte Fläche, da diese auf einer bereits versiegelten Fläche errichtet wird. Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken.

Die Nachbaranhörung wird momentan durchgeführt. Bedenken und Einwendungen wurden bislang nicht erhoben.

Nach Vorstellung des Sachverhalts durch Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn wurde seitens eines Gemeinderates die Ausführung der geplanten Fertiggarage in Betonweise kritisch gesehen. Gerade im Außenbereich lege man doch grundsätzlich hohe Maßstäbe an, was die bauliche Ausführung und Gestaltung eines Vorhabens betrifft. Er werde dem Bauantrag die Zustimmung deshalb nicht erteilen.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag trotzdem mehrheitlich zu.

7. 17. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Au“ in Überlingen-Nesselwangen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentli
Die Stadt Überlingen beabsichtigt am südöstlichen Ortsrand des Teilortes Nesselwangen eine rund 1,2 ha Wohnbaufläche sowie eine 0,2 ha große Gemeinbedarfsfläche auszuweisen. Das

Plangebiet umfasst das komplette Flurstück 531 auf Gemarkung Nesselwangen. Um die hierfür notwendige Rechtsgrundlage zu schaffen, plant die Stadt Überlingen im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens ein Allgemeines Wohngebiet auszuweisen.

Die Fläche wird derzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzt, im Süden und Westen befindet sich ein Wiesenstreifen mit Streuobstbäumen. Weitere Streuobstbäume liegen nördlich angrenzend. Im Nordosten wird die Flächen von der K 7786 begrenzt, im Norden schließt die bestehende Bebauung an. Südlich und westlich grenzt die freie Landschaft mit Acker- und Wiesennutzung an.

Die Planung der Stadt Überlingen sieht vor, dass das geplante Wohngebiet über die K 7786 erschlossen wird. Direkt am Eingang des Quartiers soll ein Kindergarten mit einer Freifläche von rund 1.000 m² sowie 14 Stellplätzen errichtet werden. Öffentliche Stellplätze sind am Quartierseingang geplant. Über eine Stichstraße sollen 17 Baugrundstücke erschlossen werden. Das Konzept lässt Raum für eine langfristige Erweiterung des Wohngebiets nach Norden. Die Durchgrünung des Gebiets stellt einen wesentlichen Teil des Konzepts dar. Zudem wird im Westen eine Retentionsfläche zur Sammlung des Regenwassers geplant. Der Streuobstbestand im Süden und Westen soll weitestgehend erhalten und ergänzt werden.

Die zu ändernde Fläche ist im derzeit rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Im Norden grenzt Gemischte Baufläche und im Osten eine geplante sonstige Gemeinbedarfsfläche (Feuerwehrgerätehaus) an. Südlich und westlich des Plangebiets befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen.

Der Bebauungsplan sieht ein Allgemeines Wohngebiet vor und weicht damit von der Darstellung des Flächennutzungsplanes ab. Daher soll der Flächennutzungsplan mit dieser 17. Teiländerung im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB mit dem Bebauungsplan „Au“ geändert und angepasst werden.

Der Gemeinderat beschloss, dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen für die 17. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft im Bereich „Au“ in Überlingen-Nesselwangen die Zustimmung zur Abwägung entsprechend der Synopse als Anlage dieser Sitzungsvorlage zu empfehlen, den aktualisierten Planentwurf zu billigen und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden zu beschließen.

8. 18. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Nördlicher Amann“ in Überlingen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentl

Die Stadt Überlingen beabsichtigt am nordwestlichen Stadtrand die Ausweisung einer rund 1,5 ha großen Sonderbaufläche. Das bestehende Holzschnitzel Heizwerk soll um eine Solarthermieanlage erweitert und ergänzt werden, um die umgebenden Wohnbauflächen mit Nahwärme versorgen zu können. Im Zuge des vom Land BW geförderten Modellprojektes „Stadtquartier 2050“ wird in Überlingen das neue Wohnquartier am Schättlisberg sozialverträglich und klimaneutral entwickelt. Die neuen Gebäude sollen mit nachhaltiger regenerativer Energie versorgt werden. Im Klimaschutzmasterplan der Stadt Überlingen (Energieagentur Bodenseekreis, 2018) wird neben der Wärme- und Kältenutzung des Bodensees sowie der energetischen Sanierung des Gebäudebestands auch die Solarnutzung zur Strom- und/oder Wärmeerzeugung aufgeführt. Durch die Nutzung des Solarpotenzials könnte die Stadt rund 50% seines Gesamtstrombedarfs regenerativ abdecken. Die Errichtung der Freiflächen-Solarthermie- Anlage dient der Unterstützung des bestehenden Holzschnitzel Heizwerks der Stadtwerke am See.

Um die hierfür notwendige Rechtsgrundlage zu schaffen, plant die Stadt Überlingen im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens ein Sondergebiet auszuweisen. Die Fläche wird derzeit überwiegend landwirtschaftlich als Acker genutzt, im Süden liegt die Einfahrt zum Holzschnitzel Heizwerk. Im Westen befindet sich das Holzschnitzel Heizwerk und die dazugehörigen Holz-Lagerhalle. Die Fläche wird im Norden von der B31 (alt) und im Osten und Süden von der Auf- und Abfahrt (Verkehrsgrün auf Böschung) begrenzt. Bäume grünen die Heizzentrale und Lagerhalle ein.

Die zu ändernde Fläche ist im derzeit wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der VG Überlingen-Owingen-Sipplingen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Fläche wird ringsum von Straßen begrenzt. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplans sieht eine Darstellung als Sonderbaufläche „Erneuerbare Energien“ mit einer Gesamtgröße von rd. 1,5 ha vor.

Der Gemeinderat beschloss, dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen für die 18. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft im Bereich „Nördlicher Amann“ in Überlingen die Zustimmung zur Abwägung entsprechend der Synopse als Anlage dieser Sitzungsvorlage zu empfehlen, den aktualisierten Planentwurf zu billigen und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden BauGB zu beschließen.

9. 19. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Ziegelwerk Deisendorf“ in Überlingen-Deisendorf - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss

Das Grundstück Flst.-Nr. 179/1 wird, abgesehen von Wald- und Grünflächen, vollumfänglich als Betriebsgelände des Ziegelwerks Deisendorf genutzt. Das über viele Jahrzehnte als Familienbetrieb geführte Ziegelwerk wurde 2014 von den jetzigen Mitinhabern übernommen und seither in vielen Bereichen umfassend modernisiert. Ein Schwerpunkt der Produktpalette sind moderne, hoch wärmedämmende Mauerziegel, mit denen in den letzten Jahren erhebliche Umsatzzuwächse verzeichnet werden konnten. Das Werk beschäftigt mit seinen Tochterfirmen insgesamt ca. 50 Mitarbeiter und wird als fester Bestandteil des Überlinger Teilortes Deisendorf wahrgenommen. Für die Durchführung der erforderlichen baulichen Weiterentwicklungen ist die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans erforderlich. Da der Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplans über die Darstellungen als gewerbliche Baufläche des Flächennutzungsplans hinausgeht, ist dieser im Parallelverfahren zu ändern.

Das Änderungsgebiet liegt am nördlichen Rand des Weilers „Ziegelei“, der zum Teilort Deisendorf der Stadt Überlingen gehört. Der beidseitig der Landesstraße 200a gelegene Weiler enthält neben dem Ziegelwerk Deisendorf ca. 16 Wohnhäuser und ein landwirtschaftliches Anwesen.

Im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen– Owingen– Sipplingen ist das Plangebiet zu einem großen Teil als gewerbliche Baufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO dargestellt. Dies gilt jedoch nicht für den östlichen Teilbereich des Betriebsgeländes, der aktuell und zukünftig als nicht überdachter Lagerplatz für Ziegeleiprodukte genutzt wird. Für diesen Bereich ist im aktuellen Flächennutzungsplan lediglich die vorhandene 110-kV-Freileitung dargestellt.

In der 19. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen–Sipplingen soll das bereits als gewerbliche Fläche ausgewiesene Teilareal des Grundstücks Flst-Nr. 179/1 um das ca. 0,74 ha große Änderungsgebiet ergänzt werden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde im Zeitraum vom 09. November 2020 bis einschließlich 11. Dezember 2020 durchgeführt. Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte ebenfalls vom 09. November 2020 bis einschließlich 11.

Dezember 2020. Dabei sind 8 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Sitzungsvorlage ist der Planentwurf in der Fassung vom 12. Februar 2021, die artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung, die Ergänzung zur Schallimmissionsprognose vom 23. Oktober 2019 sowie der Abwägungsvorschlag beigefügt. Die eigentliche Schallimmissionsprognose vom 20. September 2019 umfasst rund 250 Seiten und steht deshalb aus ökonomischen Gründen lediglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschloss, dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen für die 19. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft im Bereich „Ziegelwerk Deisendorf“ in Überlingen-Deisendorf die Zustimmung zur Abwägung entsprechend der Synopse als Anlage dieser Sitzungsvorlage zu empfehlen, den aktualisierten Planentwurf zu billigen und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden zu beschließen.

10. 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen im Bereich „Georgenhof“ in Überlingen-Bambergen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öff

Die Einrichtung „Georgenhof Kinder- und Jugendhilfe“ ist Eigentümerin des Änderungsgebietes und seit 52 Jahren in Überlingen-Bambergen ansässig. Die angestrebte und voraussichtlich schrittweise zu realisierende Neubebauung soll eine Tagesgruppe, eine Schulerweiterung, Werkstätten und Wohnraum für die Verselbstständigung umfassen. Für die Durchführung der erforderlichen baulichen Weiterentwicklungen ist die Erstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Da die Darstellungen des Flächennutzungsplans derzeit nicht den Festsetzungen des zukünftigen Bebauungsplans entsprechen, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Das Änderungsgebiet befindet sich südöstlich außerhalb der Ortslage von Überlingen-Bambergen, inmitten von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Es wird von der Schönbuchstraße durchquert. Der Geltungsbereich der 20. Teiländerung des Flächennutzungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 1,4 ha. Dabei handelt es sich um Teilflächen der Grundstücke Flst.-Nrn. 302/4 und 324/1.

Im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen–Owingen–Sipplingen ist das Änderungsgebiet teilweise als Fläche für den Gemeinbedarf sowie als Grünfläche (Spielplatz) dargestellt. Für den Teilbereich südlich der Schönbuchstraße sind Flächen für die Landwirtschaft dargestellt.

Zur Schaffung von Baurecht für die angestrebten Erweiterungen bzw. Umbauten ist die Aufstellung eines Bebauungsplans vorgesehen. Gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Entsprechen die Darstellungen des Flächennutzungsplans nicht den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplans muss der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden.

In dieser 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen–Owingen–Sipplingen sollen diejenigen Teilbereiche der Grundstücke Flst.-Nrn. 302/4 und 324/1, die für die weitere Entwicklung der Einrichtung notwendig sind, als Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Schule mit Heim und pädagogischen Wohngruppen“ dargestellt werden.

Der Gemeinderat beschloss, dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen für die 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft im Bereich „Georgenhof“ in Überlingen-Bambergen die Zustimmung zur Abwägung entsprechend der Synopse als Anlage dieser Sitzungsvorlage zu empfehlen, den aktualisierten Planentwurf zu billigen und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden zu beschließen.

11. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kreuzstraße-Süd“ in Owingen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Planentwurfs und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden

Am Ortseingang in der Kreuzstraße von Owingen (von der L 195 her kommend), befindet sich nach der Einmündung in den Auenweg auf der rechten Seite auf dem Grundstück Flst.-Nr. 598/1 das Areal des alten Sägewerks. Dieses Grundstück umfasst eine Gesamtfläche von 3.778 m². Die Gewerbebrache der alten Sägerei befand sich baulich gesehen in keinem besonders guten Zustand und wurde als Lagerhalle für allerlei Fahrzeuge und Wohnwägen genutzt. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat bereits seit dem Jahr 2016 mit einer besseren städtebaulichen Entwicklung befasst.

Infolge dessen seitens der Gemeinde Owingen eine Einigung mit den Eigentümern zur künftigen Nutzung dieses Grundstücks getroffen werden konnte, wurde die alte Sägerei, auch auf Grundlage des Aufstellungsbeschlusses vom 10. Dezember 2019, mittlerweile zurückgebaut.

Aufgrund der anhaltend angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt ist die Gemeinde Owingen bestrebt, verstärkt auf vorhandene Potentiale der Innenentwicklung zurückzugreifen, weshalb auf diesem Grundstück nunmehr eine Wohnbebauung ermöglicht werden soll.

Obwohl sich die Flächenverfügbarkeit häufig schwierig gestaltet, konnten in den letzten Jahren mehrere Bereiche entwickelt werden, so zum Beispiel im Rahmen von Teiländerungen des Bebauungsplans „Priel-Nikolauskapelle“ oder mit dem Bebauungsplan „Beim Forsthaus“. Auch im vorliegenden, bislang größtenteils gewerblich als Sägerei genutzten Plangebiet, besteht die Möglichkeit, mehrere Baugrundstücke für den Wohnungsbau auszuweisen. Die Sägerei wurde schon vor mehreren Jahren aufgegeben. Eine weitere gewerbliche Nutzung des Areals erscheint aufgrund der angrenzenden Wohngebiete und der begrenzten Erschließungsituation an der Kreuzstraße wenig sinnvoll. Stattdessen soll die vorhandene Wohnbebauung an der Kreuzstraße ergänzt werden.

Das Plangebiet liegt im Südosten der Gemeinde Owingen und umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 598/1 (ehemals gewerblich genutzte Fläche, Grünland, teilweise dichter Gehölzbestand).

Der ca. 0,375 ha große Geltungsbereich wird
im Westen von der Kreuzstraße,
- im Norden von der Wohnbebauung an der Kreuzstraße,
- im Osten von einem Wohnhaus und einer als Garten genutzten Grünfläche, sowie
- im Süden vom Auenweg

begrenzt. Das Gelände weist im südlichen Teil eine ausgeprägte südexponierte Hanglage auf und fällt von ca. 524,00 m ü. NN im Südwesten auf bis zu 517,00 m ü. NN am Auenweg.

Die künftige Wohnbebauung wird, entsprechend der angestrebten Nutzung, als Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Planzieles der Schaffung dringend benötigte Wohnbauflächen sind die gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässige Nutzungen
- sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- Anlagen für Verwaltungen,
- Gartenbaubetriebe,
- Tankstellen

ausgeschlossen, zumal sich diese teilweise nicht in die angestrebte Siedlungsstruktur einfügen würden.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sollen gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. In diesem Verfahren muss lediglich eine

öffentliche Auslegung erfolgen. Außerdem entfällt die Eingriffs- / Ausgleichsregelung.

Die erste öffentliche Auslegung des Planentwurfs fand in der Zeit vom 10. November 2020 bis einschließlich 9. Dezember 2020 im Rathaus Owingen statt. Seitens der Bevölkerung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Weiterhin wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 27. Oktober 2020 am Verfahren beteiligt. Bis zum 9. Dezember 2020 konnten diesbezüglich Stellungnahmen eingereicht werden, wovon Gebrauch gemacht worden ist.

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Die letztendlich eingegangenen Stellungnahmen sind in einer Synopse zusammengefasst worden. Zu den jeweiligen Anregungen wurde durch das Planungsbüro Hornstein aus Überlingen gemeinsam mit der Verwaltung ein entsprechender Abwägungsvorschlag erarbeitet. Dieser Abwägungsvorschlag wurde vorab bereits in den Textteil und den Rechtsplan eingearbeitet.

Insbesondere die Stellungnahme des Landratsamtes Bodenseekreis vom 07. Dezember 2020 sorgte im Hinblick auf die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes für eine Anpassung der Planung. Die artenschutzrechtliche Prüfung durch das Büro *365° freiraum + umwelt* war zunächst zwar zum Ergebnis gekommen, dass für die vorkommenden Tierarten erhebliche Beeinträchtigungen durch den Eingriff ausgeschlossen werden können. Diese Einschätzung hat das Landratsamt nun aber teilweise korrigiert und festgestellt, dass der Baumbewuchs im südlichen Bereich des Gebiets den vorkommenden Fledermäusen als sogenannte Leitlinie dient. Insofern müssen die Bäume und Gehölze dort erhalten werden, was letztlich zu einer Reduzierung des Baufensters im südlichen Bereich des Plangebietes führt.

Herr Helmut Hornstein, Inhaber des gleichnamigen Planungsbüros und Verfasser des Bebauungsplans, erläuterte die vorgesehene Abwägung sowie den aktualisierten Planentwurf im Detail und ging dabei insbesondere auf die Änderungen ein, die aufgrund der artenschutzrechtlichen Stellungnahme des Landratsamtes notwendig geworden waren.

Nach den Ausführungen des Planers kam aus dem Gremium die Anregung, den festgesetzten Stellplatzschlüssel, der von der Wohnungsgröße abhängig gemacht wird, zu überdenken, zumal auch in kleineren Wohnungen oft mehrere Personen leben, die mehrere Fahrzeuge haben. Herr Bürgermeister Wengert sagte, dass der festgesetzte Stellplatzschlüssel in Abhängigkeit von der Wohnungsgröße sich bislang bewährt hat und insofern erst einmal daran festgehalten werden soll. Wenn man allerdings feststelle, dass das nicht ausreiche, müsse dahingehend reagiert werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Abwägung entsprechend der Synopse als Anlage dieser Sitzungsvorlage zu. Der Gemeinderat billigte darüber hinaus den aktualisierten Planentwurf und beschloss die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden. Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden dürfen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Dauer der Auslegung und Frist zur Stellungnahme, falls erforderlich, angemessen zu verkürzen.

12. Beschlussfassung über die Umsetzung verschiedener Straßenbaumaßnahmen sowie des Wirtschaftswege- und Straßensanierungsprogramms des Jahres 2021
Am 9. März 2021 hatte der Technische Ausschuss das Wirtschaftswege- und Straßensanierungsprogramm, welches seitens der Verwaltung vorgeschlagen wurde, vorberaten.

Aufgrund eines Haushaltsdefizits wurden für das diesjährige Straßen- und Wirtschaftswegesanierungsprogramm lediglich Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR im Haushalt veranschlagt. Seitens der Verwaltung gab es für 2021 daher nur einen Sanierungsvorschlag.

Im Bereich der Kreuzstraße (zwischen Schmidtengässle und Gartenstraße) werden in diesem Jahr sämtliche Wasserhausanschlüsse auf der westlichen Seite der Kreuzstraße neu verlegt, weil die bisherige, in die Jahre gekommene Hauptleitung größtenteils durch private Grundstücke oder unter bestehenden privaten Gebäuden verläuft. Dies sorgt – insbesondere bei Rohrbrüchen – immer wieder für Probleme.

Weil für diese Maßnahme ohnehin einige Baugruben und Straßenquerungen erforderlich sind, bietet sich die Sanierung der Straße in diesem Bereich an. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme liegt bei 82.600,00 EUR. Die restlichen 17.400,00 EUR sind für diverse Kleinmaßnahmen wie Straßenreinigung, Straßeneinläuft, Bankette abschälen, Straßenentwässerung, Schachtangleichungen, u. ä. vorgesehen.

Der Technische Ausschuss hat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt und empfahl dem Gemeinderat, die Arbeiten für eine beschränkte Ausschreibung freizugeben.

Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn erläuterte die beabsichtigte Straßensanierung anhand eines Plans. Von den angeschriebenen und über die vorgesehene Maßnahme unterrichteten Versorgern habe sich die Thüga zurückgemeldet, dass sie im betreffenden Straßenabschnitt eine Gasleitung verlegen werde, um damit eine Lücke in ihrem Gasleitungsnetz schließen.

Der Gemeinderat stimmte dem Sanierungsprogramm wie vorgeschlagen zu und beauftragte das *Ingenieurbüro Reckmann* aus Owingen und die Verwaltung mit der Planung und Durchführung einer beschränkten Ausschreibung.

13. Verschiedenes
a) Feuerwehrgerätehaus
Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn zeigte anhand aktueller Bilder den Baufortschritt im Feuerwehrgerätehaus Owingen auf. Nachdem das Dach komplett eingedeckt sowie in den Räumen der Estrich verlegt sei, stehen in Kürze die Bodenbelagsarbeiten an.

b) Baugebiet „Hasenbühl-Süd, Bauabschnitte B +C“
Herr Bürgermeister Henrik Wengert gab bekannt, dass am 31. März 2021 der Spatenstich für die Erschließungsarbeiten des Billafinger Baugebietes „Hasenbühl-Süd, Bauabschnitte B + C“ stattfinden wird, wenn auch coronabedingt nur im kleinsten Rahmen.

KUNST UND KULTUR

Kleindenkmale in Owingen - Teil 3

Das Möhrle-Kreuz von 1887 an der K 7771 nach Bambergen

Das dreieinhalb Meter hohe Wegkreuz aus rotem Sandstein steht auf einem Geländezwickel an der K 7771 bei der Abzweigung nach Urzenreute.
Es ist sechsstufig aufgebaut, wobei sich die Steinstufen nach oben verjüngen und im Kunststeinkreuz mit dem bronzenen Corpus Christi ihren Höhepunkt finden.
Die Kreuzbalken sind oben und seitlich mit Sternmotiven verziert, und über dem Haupt Christ erkennen wir deutlich die Buchstaben INRI.

Unterhalb des Kreuzes befindet sich eine Andachtsnische mit einer Marienfigur auf der Weltkugel.

Die Widmung über dem geriffelten Sockel ist kaum mehr entzifferbar, der Anfang vermutlich „Zur Ehre Gottes“ und am Ende „im Jahre 1887“.
Seitlich können wir noch lesen: Es ist vollbracht. Joh.19,30

Unter dem Dreiecksgiebel ist schwer lesbar in Fraktur eingeritzt:
Den Tod unschuldig muß er leiden.
Wan willst du Mensch die Sünde meiden

Renoviert wurde das Wegkreuz 1970 von Steinmetz Peter Kinzler in Salem.

Es befindet sich im Besitz von Pirmin Möhrle.

Text und Fotos: Gisela Munz-Schmidt

SCHUL-NACHRICHTEN

Auentalschule Owingen

Stark und gesund in der Grundschule – „Klasse2000“ läuft weiter

Das 1 x 1 des gesunden Lebens lernen die Kinder der Auentalschule. Seit 3 Jahren beteiligt sich die Auentalschule an Klasse2000, dem in Deutschland am weitesten verbreiteten Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention in der Grundschule.

„Wir möchten Kinder frühzeitig für das Thema Gesundheit begeistern und sie dabei unterstützen, die Herausforderungen des Lebens ohne Sucht und Gewalt zu lösen. Mit der Symbolfigur KLARO erforschen die Kinder spielerisch und mit viel Spaß, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlzufühlen“, so begründet Schulleiterin Kerstin Pegels das Engagement ihrer Schule. Besonders freut sich Kerstin Pegels über die Unterstützung vom **LionsClub Überlingen**, der als neuer Pate in diesem Schuljahr mit seiner Spende die Teilnahme der beiden ersten Klassen an dem Programm ermöglicht. Weiterhin freuen sich die Kinder der 2. und 3. Klassen sehr über die Förderung durch das „**PROSANA Gesundheitszentrum**“ und die „**Metzler und Brodmann Saaten GmbH**“.
Klasse2000 begleitet Kinder von Klasse 1 bis 4 und behandelt alle Themen, die zum gesunden Leben dazugehören: von Bewegung, Ernährung und Entspannung bis hin zur gewaltfreien Lösung von Konflikten und der kritischen Auseinandersetzung mit Bildschirmmedien, Werbung, Tabak und Alkohol. Besondere Höhepunkte im Unterricht sind für die Kinder die Stunden der Klasse2000-Gesundheitsfördererin. Sie führt zwei- bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht ein und bringt dafür interessante Spiele und Materialien mit – z. B. einen Atemtrainer, eine Pausenbrot-Drehscheibe oder ein Gefühlebuch. Anschließend vertiefen die Lehrkräfte diese Themen, so dass in jedem Schuljahr ca. 14 Klasse2000-Stunden stattfinden. In der Corona-Krise werden die Angebote an die Hygienebedingungen angepasst. Zudem hat Kasse2000 digitale Angebote für Kinder, Eltern und Lehrkräfte ausgebaut.

Klasse2000 wirkt nachhaltig
Klasse2000 wird laufend wissenschaftlich begleitet und überprüft. Mehrere Studien belegen – neben der Praxistauglichkeit und guten Bewertung des Programms durch Lehrkräfte und Eltern – positive Effekte auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Klasse2000-Kindern sowie auf die Häufigkeit von Rauchen und Rauschtrinken auch noch am Ende der 7. Klasse.

Über 1,8 Millionen Kinder erreicht
Seit 1991 hat Klasse2000 mehr als 1,8 Millionen Kinder erreicht. Allein im Schuljahr 2019/20 nahmen 22.500 Klassen mit mehr als 500.000 Kindern daran teil – das sind 16 % aller Grundschulklassen in Deutschland.

Das Programm wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert (220 € pro Klasse und Schuljahr). Träger von Klasse2000 ist ein gemeinnütziger Verein, der das DZI Spenden-Siegel trägt. Weitere Informationen: www.klasse2000.de

VOLKS-HOCHSCHULE

Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekeis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel: 07541 204-5425
Fax: 07541 204-5525

Weitere Auskünfte bei Annette Federer
VHS-Außenstelle Owingen,
Tel: 07551 8311011

ONLINE: Spanisch Konversationskurs, Niveau A2/B1 Leeremos cuentos, historias, entrevistas y noticias en espanol. Comentaremos sobre diferentes temas, responderemos preguntas al respecto y revisaremos la gramática y el vocabulario relacionados. En este curso practicaremos: gramática, vocabulario,lectura, comprensión, audición y comunicación verbal. ONLINE ab Montag, 12.04.2021, 15 Termine montags, 10:30 -12:00 Uhr, **CB422207OL** / 90,00 EUR (gültig ab 5 Teilnehmenden)

ONLINE: Bleib fit in Spanisch! Ab Ende Niveau A1
kurzer Auffrischungskurs. Im Kurs werden Wortschatz und Redemittel in Alltagssituationen wiederholt (z.B. beim Einkaufen, im Restaurant, beim Shopping, etc.). Ein flexibler und kreativer Kurs mit wirksamen Lerntipps sowie Videos, Spielen sorgen für stressfreies Lernen und entspannte Kommunikation. ONLINE ab Mittwoch, 14.04.2021, 6 Termine mittwochs, 18:30 -20:00 Uhr
CB422118OL / 36,00 EUR (gültig ab 5 Teilnehmenden)

ONLINE: Spanisch für Anfänger mit Grundkenntnissen, Niveau A1/A2
Auffrischungskurs „Perspectivas ¡Ya!“ A1 und A2. Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Wir bleiben am „Ball“ und frischen unsere Kenntnisse auf. Wir üben Grammatik, frei

sprechen, lesen, vorlesen und hören mit verschieden Übungen Online und mit den Übungen in den vorhandenen Büchern. ONLINE ab Freitag, 16.04.2021,15 Termine freitags, 10:30 -12:00 Uhr, **CB422107OL** / 90,00 EUR (gültig ab 5 Teilnehmenden)

ONLINE: Spanisch für Anfänger, Niveau A1
kurzer Einsteigerkurs. ¡Hola! ¿Qué tal? Das ist der richtige Kurs für alle, die zeitgemäß und erfolgreich Spanisch lernen wollen. Die Inhalte erwecken Lust auf spanische Sprache und Kultur, der Lernstoff ist alltagsnah und lebendig aufbereitet. Wirksame Lerntipps sowie Videos, Spiele etc. sorgen für Spaß und stressfreies Lernen. Ein flexibler und kreativer Kurs mit interaktivem Lehrbuch der Kursleiterin. ONLINE ab Montag, 19.04.2021, 5 Termine montags,18:30 -19:30 Uhr, **CB422100OL** / 20,00 EUR (gültig ab 5 Teilnehmenden)
ONLINE: Spanisch für die Reise - Anfängerkurs
Spanisch für die Reise für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. ONLINE am Samstag, 17.04.2021 und 24.04.2021, 09:00 -12:00 Uhr, **CB422004OL** / 24,00 EUR (gültig ab 5 Teilnehmenden)
Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Italienisch Grundstufe 2, Niveau A1
Vormittagskurs, kleinere Lerngruppe
„Nuovo Espresso“ A1, Bd. I, Lektion 4
(Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-205438-9)
Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse.
Dr. Ingrid Fischer-Tröstler, 12 Vormittage, 22.02.2021 - 07.06.2021
Montag, 10:30 - 12:00 Uhr (24 UE)
Ev. Gemeindehaus, Kapellenweg 12
CB409116OW / 91,62 EUR inkl. Raummiete (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Spanisch, Grundstufe 4, Niveau A1
„Perspectivas ¡Ya!“ A1, Bd. I, Lektion 13 (Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-464-20488-7)
Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen.
Wir lernen die Sprache und einiges über die Kultur in Lateinamerika und in Spanien, dies in gemütlichem Tempo.
María Cristina Aguirre Vinueza M. SC., 15 Abende,
22.02.2021 - 28.06.2021
Montag, 18:00 - 19:30 Uhr (30 UE)
Auentalschule, Schulstr. 3
CB422115OW / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Beckenbodentraining
Der Beckenboden beeinflusst unser Körpergefühl und unsere Haltung, somit auch unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Atem- und Entspannungsübungen unterstützen die Wirkung der Übung. Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und Decke mitbringen.
Rita Philipp, 10 Vormittage, 23.02.2021 - 11.05.2021
Dienstag, 09:30 - 10:30 Uhr (13.33 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB302991OW / 52,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Body in Balance
Body in Balance ist ein ganzheitliches Training, das Körper, Geist und Seele anspricht. Mal herausfordernd und kräftigend, mal koordinativ und beweglichkeitsfördernd. Durch Abwechslung, Variationen neuer und spielerischer Elemente, faszialer Technik und Regenerationsaufgaben stärken wir Bänder, Gelenke und Muskeln. Body in Balance ist geeignet für jeden, der offen und neugierig für einen ganzheitlichen Fitnessweg ist. Bitte Getränke, Matte und Handtuch mitbringen.
Manuela Wörner, 12 Tage, 23.02.2021 - 08.06.2021
Dienstag, 17:55 - 18:55 Uhr (16 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB302257OW / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr (16 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB302258OW / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

English - relaxed, Niveau B2/C1
Das Lehrwerk wird am ersten Kursabend besprochen.
Haben Sie irgendwann schon einmal Englisch gelernt? Möchten Sie Ihre Kenntnisse anhand von interessanten Diskussionen auffrischen und erweitern? Halten Sie das Fremdsprachenlernen für ein gutes Gedächtnistraining? Dann wäre das ein Kurs für Sie. Im Mittelpunkt soll die Verbesserung Ihres Sprachniveaus stehen. Wir üben Hörverstehen, Schreiben und Grammatik.
Margarete Bux, 10 Abende, 23.02.2021 - 11.05.2021
Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (20 UE)
Ev. Gemeindehaus, Kapellenweg 12
CB406016OW / 67,77 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik
Margrit Widmer, Physiotherapeutin, 15 Abende,
23.02.2021 - 29.06.2021
Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr (20 UE)
Sporthalle, Mühlenstr. 5
CB302074OW / 60,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Salsation®
Salsation® ist ein Tanzworkout, das funktionelle Trainingsabläufe in innovative Tanzbewegungen umwandelt, während der Fokus auf dem Gefühl für Musik und der lyrischen Ausdruckskraft liegt. Salsation® ist ein bunter Mix aus verschiedenen Musikrichtungen und Tanzstilen, wie Latin Dance, Hip Hop, Dancehall, Reggaeton, und für jeden geeignet, egal ob schon leidenschaftlicher Tänzer oder Tanzanfänger. Das Workout verbessert sowohl die Ausdauer, als auch die Beweglichkeit und das eigene Körpergefühl... und das mit jeder Menge Spaß! Move and be moved! Bitte Getränk, Sportkleidung und ein kleines Handtuch mitbringen.
Christina Fussler, 8 Abende, 22.02.2021 - 27.04.2021
Montag, 19:30 - 20:30 Uhr (10.67 UE)
Kath. Gemeindehaus, Kreuzstr. 7
CB205233OW / 41,65 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Los-lassen vom Alltag
Ein Mix aus Autogenem Training, Mentaltraining, Visualisieren und Meditation. Fantasiereisen runden das Programm ab. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir wollen Stress abbauen, die Achtsamkeit für uns selbst fördern und belastende Gedankenmuster umprogrammieren; Verspannungen lösen sich und innere Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein.
Ziel ist, diese Entspannungstechniken auch zwischendurch im Alltag anwenden zu können.
Bitte bequeme Kleidung tragen, Matte und Decke und eventuell ein Kissen mitbringen.
Rita Philipp, 6 Vormittage, 24.02.2021 - 14.04.2021
Mittwoch, 10:00 - 11:00 Uhr (8 UE)
Kath. Gemeindehaus, Kreuzstr. 7
CB301953OW / 31,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Pilates - Mattentraining „Relax“
Pilates ist ein wirkungsvolles ganzheitliches Bewegungssystem mit dem Ziel, unsere tragende Mitte - die Wirbelsäule - aufrecht, stabil und beweglich zu halten. Bitte Matte und zwei Handtücher mitbringen.
Waltraud Eckert, 15 Abende, 24.02.2021 - 30.06.2021
Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr (20 UE)
Kath. Gemeindehaus, Kreuzstr. 7
CB302361OW / 71,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik-Mix für Frauen
Ein Bewegungs-Mix mit Tipps und Tricks zur Gesundheit. Wir trainieren die gesamte Körpermuskulatur und verbessern damit unsere Beweglichkeit und Kraft, stabilisieren Halte- und Bewegungsapparat, bilden Balance und Koordination weiter aus und finden in Dehnung und Entspannung unsere Ruhepole.
Nach dem Motto: ,,SMART Rückenfit und alltagstauglich``. Bitte Matte/Unterlage mitbringen.
Sybille Amann-Grüb, 15 Abende, 24.02.2021 - 30.06.2021
Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr (20 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB302075OW / 60,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr (20 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB302076OW / 60,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Pilates - Mattentraining „Power“
Pilates ist ein wirkungsvolles ganzheitliches Bewegungssystem mit dem Ziel, unsere tragende Mitte - die Wirbelsäule - aufrecht, stabil und beweglich zu halten. Bitte Matte und zwei Handtücher mitbringen.
Waltraud Eckert, 15 Abende, 24.02.2021 - 30.06.2021
Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr (20 UE)
Kath. Gemeindehaus, Kreuzstr. 7
CB302362OW / 71,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Eltern-Kind-Gymnastik
Gemeinsam mit ihren Eltern erobern Kinder im Alter von 1 1/2 bis 4 Jahren die Turnhalle.
Turngeräte, Alltagsmaterialien und kleine Handgeräte motivieren die kleinen und großen Teilnehmer zu vielseitigen Bewegungserfahrungen.
Außerdem sind Bewegungsgeschichten, kleine Spiele, Bewegungslieder und Fingerspiele ein wichtiger Bestandteil des Turnunterrichts.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Namen und das Alter Ihres Kindes an.
Achtung: neue Uhrzeit in diesem Semester
Monika Menges, 10 Nachmittage, 25.02.2021 - 20.05.2021
Donnerstag, 15:20 - 16:20 Uhr (13.33 UE)
Sporthalle, Mühlenstr. 5
CB302770OW / 40,00 EUR (für ein Kind; 53,30 EUR mit Geschwisterkindern) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

16:25 - 17:25 Uhr (13.33 UE)
Sporthalle, Mühlenstr. 5
CB302772OW / 40,00 EUR (für ein Kind; 53,30 EUR mit Geschwisterkindern) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Faszien-Yoga
Im Alltag bewegen wir unseren Körper meist zu einseitig. Durch systematisch aufgebaute Übungen werden Verspannungen gelöst, die Bewegungsfähigkeit optimiert, das Körperbewusstsein intensiviert. Dadurch werden die Stoffwechselprozesse verbessert und der Energiefluss aktiviert. Bitte bequeme Kleidung, eine Decke und eine Unterlage mitbringen.
Rita Philipp, 10 Abende, 25.02.2021 - 20.05.2021
Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr (20 UE)
Billafingen, Neue Gerbe, Kirchstr. 6
CB301169OW / 74,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rückenfit
für Ältere
Diese Wirbelsäulengymnastik richtet sich an ältere Teilnehmer. Sie enthält bekannte Übungen für Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht, sowie Elemente aus dem Faszientraining. Es wird im Stand, in der Fortbewegung und auf der Matte geübt.
Christiane Ressel, 8 Vormittage, 01.03.2021 - 03.05.2021
Montag, 10:30 - 11:30 Uhr (10.67 UE)
Kath. Gemeindehaus, Kreuzstr. 7
CB302115OW / 47,47 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Klangreise
Klangreise mit vielen Instrumenten: Gongs, Trommeln, Klangschalen, Monochord und andere Klanginstrumente. Eine intuitive Klangreise, die nicht nach einem festen Muster entsteht, sondern aus dem Moment herauss, in dem der Kursleitende am Anfang die Teilnehmenden einzelne Töne spielen lässt und diese Impulse dann in die Klangreise einfließen. So entsteht jedes Mal ein neues Klanggebilde.
Die Teilnehmer liegen auf Matten und lauschen den Klängen.
Johannes Beer, 1 Abend, Freitag, 18.06.21, 19.00 – 20.30 Uhr
Klangraum Beer, Blumenstr. 4
CB301963OW 10,80 Eur

Corona-Lockdown verlängert: weiterhin keine vhs-Präsenzveranstaltungen
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Kursleiterinnen und Kursleiter,
aufgrund der nochmaligen Verlängerung des Corona-Lockdowns verschiebt sich der Start unserer Präsenzkurse des Frühjahr/Sommersemesters ,
Leider können während des Lockdowns keine Kurse in Präsenz durchgeführt werden. Sobald der Kursbetrieb wieder aufgenommen werden kann, werden wir sie per Mail informieren.
Online-Kurse können weiterhin stattfinden bzw. fortgeführt werden. Unsere aktuellen Online-Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bodenseekreis.de.
Dort informieren wir Sie auch über die weitere Entwicklung zum Start unserer Kurse.

Gerne können Sie sich für die Kurse des Frühjahr/Sommersemesters anmelden und sich einen Platz im Kurs sichern. Mit der Hinterlegung einer E-Mail-Adresse erhalten Sie sich die Option auf aktuelle Benachrichtigungen zu Ihrem Kurs.

Die Aussenstelle Owingen sowie die VHS-Zentrale sind weiterhin telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar.

Bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
Ihre vhs-team“

STIFTUNG LIEBENAU
Leben im Alter

Haus der Pflege St. Nikolaus

Haus der Pflege St. Nikolaus in Owingen jetzt offiziell eingeweiht

Start trotz Corona gut gelungen – Kleine Feierstunde per Livestream übertragen

Am 18. März 2021 wurde das Haus der Pflege St. Nikolaus eingeweiht – mit einjähriger Verspätung. Damals am 20. Februar 2020 konnten die Feierlichkeiten „wegen Corona“ nicht stattfinden. Diese wurden nun nachgeholt – in kleinem Rahmen und mit digitaler Übertragung.

Einrichtungsleiterin Nicole Frey begrüßte die anwesenden Gäste mit unter anderem Bürgermeister Henrik Wengert, den beiden Pfarrern Bernd Walter und Michael Schauber, Geschäftsführerin und Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft Liebenau Leben im Alter, Stefanie Locher und Dr. Alexander Lahl und Regionalleiter Roland Hund. Die Gäste halten Abstand und tragen Maske. Bewohnerinnen, Bewohner und alle Mitarbeitenden können die Ansprachen und musikalische Begleitung digital vor den Bildschirmen verfolgen. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Nicole Frey ließ das erste Jahr Revue passieren. Das Haus ist bisher ohne Pandemiegeschehen. Die zweite Impfung konnte am 12. Februar reibungslos umgesetzt werden. „Leider mussten wir im letzten halben Jahr durch Corona doch einige Einschränkungen erfahren. Umso mehr hat es mich gefreut, dass Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitar-

beitende dennoch einen Weg gefunden haben gemeinsam Zeit zu verbringen. Sei es zum Beispiel in gemeinsamen Kleingruppenaktivitäten oder Spaziergängen," so Frey.

Das Haus der Pflege St. Nikolaus hatte am 01. Februar 2020 seine Türen geöffnet. Die Personalsuche war gelungen. Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner zogen ein. „In wenigen Wochen war es gelungen für 22 Bewohner ein neues Zuhause zu schaffen. Doch dann fünf Wochen nach der Eröffnung wurden wir von der Pandemie erfasst. Große Sorge und Unsicherheit waren bei den Bewohnern, bei den Mitarbeitern oder den Angehörigen zu spüren. Viele Einschränkungen und zusätzliche Aufgaben mussten bewältigt werden und dies mitten in einer Eröffnungsphase," so Geschäftsführerin Stefanie Locher. Masken, Schutzkleidung und Hygienekonzepte waren bald Alltag, die sich ständig veränderten Maßnahmen und Verordnungen eine große Herausforderung. Stefanie Locher: „Ein Haus aufzubauen und es mit Leben zu füllen ist täglich eine Herausforderung. Dies unter Corona Bedingungen zu tätigen, ist eine unfassbare Leistung. Mir macht es Freude, wenn ich sehe mit welchem beachtlichen Engagement und hoher Professionalität unsere Mitarbeiter ihre Aufgabe bewältigen. Aus meiner Sicht ein mehr als gelungener Start zu einem kleinen familiären Haus St. Nikolaus."

Besonders hebt Geschäftsführerin Stefanie Locher die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor. Bürgermeister Henrik Wengert gelang es ein passendes Grundstück zur Verfügung zu stellen. „Wir müssen als Gesellschaft dafür Sorge tragen, dass auch unsere älteren, kranken und gebrechlichen Mitmenschen ein menschenwürdiges Leben führen können. Wir haben dafür zu sorgen, dass die Seniorinnen und Senioren, die ihr Leben lang gearbeitet haben, im Alter die Unterstützung und Betreuung finden, die sie brauchen; wir haben dafür zu sorgen, dass es genügend Einrichtungen gibt, die sich angemessen um sie kümmern," so Henrik Wengert. Die Architektur lag bei der Reinhardt + Zyschka GbR aus Ravensburg. Als Generalunternehmer konnte die Firma F.K. Systembau aus Münsingen gewonnen werden. Die Baumaßnahmen dauerten insgesamt 18 Monate und verliefen außergewöhnlich gut. Die Baukosten betrugen 4,7 Millionen – mit Inventar investierte die Liebenau insgesamt ca. fünf Millionen Euro. Das Deutsche Hilfswerk unterstützte die Baumaßnahme mit 260.000 Euro. Das Haus entspricht einem KFW Effizienzhaus 40 und somit konnte ein weiterer Tilgungszuschuss in Höhe von 300.000 Euro in Anspruch genommen werden.

Das Haus der Pflege St. Nikolaus verfügt über 30 helle und moderne Einzelzimmer mit eigenem, barrierefreiem Bad. Es kommt das Konzept des „Hausgemeinschaftsmodells" zum Tragen. Dieses orientiert sich an Nähe und Individualität für die betreuten älteren Menschen. Jeweils eine kleine Gruppe von 15 Bewohnerinnen und Bewohner bildet eine Wohneinheit. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden von einem vielfältig qualifizierten Team rund um die Uhr betreut. Die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten eng zusammen und gestalten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern deren Alltag. Mit dem Konzept der Hausgemeinschaft gelingt eine persönliche Pflege und Betreuung, die kleinen Wohneinheiten ermöglichen eine gemütliche und angenehme Atmosphäre und eine gute soziale Gemeinschaft. Im Haus stehen ein Andachts- sowie Begegnungsraum für regelmäßige Veranstaltungen zur Verfügung. Der Außenbereich lädt mit einem geräumigen Garten und schönen Aufenthaltsbereichen zum Verweilen ein. Wer im Haus der Pflege St. Nikolaus lebt ist mittendrin: Es liegt in einem Wohngebiet und fügt sich zugleich in die ländliche Umgebung ein. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Überlingen

St. Nikolaus Überlingen
St. Peter und Paul Owingen
Unsere Liebe Frau Lippertsreute
St. Mauritius Billafingen
St. Verena Andelshofen

Seelsorger
Pfarrer Bernd Walter, bernd.walter@kath-ueberlingen.de
Pfarrbüro Überlingen: Münsterplatz 1, 88662 Überlingen
Tel. 07551/92720, Fax 07551/927223
info@kath-ueberlingen.de | Internet: www.kath-ueberlingen.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr
Freitag	9.00-13.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 27.03.2021

Münster	08.00	Laudes im Chorraum
Billafingen	18.30	Vorabendmesse, Palmprozession entfällt – Start in der Kirche! Elvira Werner

Sonntag, 28.03.2021

Owingen	09.00	Hl. Messe; Palmprozession entfällt – Start in der Kirche! Pfr. Wolfgang Auer, Peter Berg, sowie verst. Angeh. der Familie Berg, Heinz Dobler, Hedwig Sorg, Hubert Vögele
Lippertsreute	10.30	Wort-Gottes-Feier; Palmprozession entfällt – Start in der Kirche!
Münster	10.30	Hl. Messe, Palmprozession entfällt – Start in der Kirche! Gestaltet von der Jugendkantorei, live-streaming

Dienstag, 30.03.2021

Lippertsreute	18.00	Rosenkranz
Lippertsreute	18.30	Hl. Messe

Mittwoch, 31.03.2021

Münster	08.30	Frauenmesse
Münster	18.30	Trauermette

Donnerstag, 01.04.2021

Münster	19.30	Feier zum Letzten Abendmahl, gestaltet vom Vokalensemble, live-streaming; anschl. Trauermette

Freitag, 02.04.2021

Lippertsreute	10.00	Kreuzwegandacht
Billafingen	10.30	Kinderkreuzweg in Billafingen, Familien melden sich bitte an bei: Gisela Kohlmann Tel: 07557-315
Münster	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi; gestaltet vom Vokalensemble
Münster	18.30	Trauermette

Samstag, 03.04.2021

Münster	20.30	Feier der Osternacht, bitte Kerzen und Untersatz mitbringen, Segnung der Osterspeisen (Einlasskarten erforderlich); live-streaming

Sonntag, 04.04.2021

Owingen	09.00	Hl. Messe; Segnung der Osterspeisen; Ida Reutter und verst. Angeh., Peter

		Berg und verst. Angeh., Pfr. Wolfgang Auer, Paula und Albert Sorg,. Theresia Auer (Jt.)
Billafingen	10.30	Wort-Gottes-Feier
Münster	10.30	Festgottesdienst; Segnung der Osterspeisen, gestaltet von Solisten, Streichquartett und Vokalensemble, (Einlasskarten erforderlich); live-streaming
Münster	18.30	Feierliche Ostervesper; gestaltet vom Vokalensemble; live-streaming

In der Feier der Osternacht wird, am 3. April um 20.30 Uhr im Münster, die Osterkerze gesegnet und am lodernden Feuer entzündet. Dieses Licht wird in die Kirchen nach Billafingen, Lippertsreute und Owingen gebracht. Für uns Christen ist Christus das Licht der Welt und wir wollen es in die Welt hinaustragen. Unsere Kirchen sind geöffnet und Sie dürfen gerne das Licht mit nach Hause nehmen. Die Osternacht wird online übertragen.
Viele Grüße *Bernd Walter*

Ein Ostergruß
Da kamen die Frauen zu dem Grab:
Leere, zerbrochene Beziehungen, Fragen
Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Zwei Jünger auf dem Weg in ihr Dorf Emmaus:
Enttäuschung, kaputte Hoffnungen, Verzweiflung
Sie erkannten ihn, als er das Brot brach
Eine Frau, weinend vor einem Grab
Verschüttete Träume, Sehnsucht
Maria – Rabbuni
Elf Männer versammelt in einer verschlossenen Wohnung
Mutlosigkeit, zersplitterte Perspektiven, Angst
Er trat in ihre Mitte und sprach den Friedensgruß
Einer, der zu spät kam
Unglaube, skeptische Vorsicht, Zweifel
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite
Sieben Jünger am See beim Fischen
Resignation, Rückkehr zum Alten, Trauer
Werft das Netz auf der rechten Seite aus
Der eine noch immer dort am Kohlenfeuer
Selbstvorwürfe, Scham über den Verrat, Zukunftsangst
Liebst du mich mehr als diese? Dann folge mir nach
.... und es wurde OSTERN
Ich wünsche uns allen, dass es uns gelingt, in allem, was uns das Leben bisweilen auch schwer macht, die österliche Perspektive einzunehmen und fest darauf zu vertrauen, dass in Christus das Licht über die Dunkelheit obsiegt. Lassen wir IHN unsere Hoffnung und Freude, unsere Stärke und unser Licht sein. An jedem Tag.
Gesegnete Ostern!
In Verbundenheit, Ihr Pfarrer *Bernd Walter*

Dran bleiben!
Letzte Woche wurde das Haus der Pflege „St. Nikolaus“ in Owingen in einer kleinen Feier gesegnet und eingeweiht. Dabei erinnerte ich mich an einen Gottesdienst vor Jahren in einem Seniorenheim. Da fragte mich ein älterer Herr, ob wir zusammen sind, um miteinander Gymnastik zu machen. Leider musste ich den Fragesteller enttäuschen. Zu meiner Freude blieb er dennoch da. Fest steht aber: als Gymnastiktrainer tauge ich nicht. Bei einer Gymnastikstunde mit mir könnte man höchstens die eigenen Lachmuskeln trainieren. Im Nachhinein dachte ich mir: Die Bezeichnung Gymnastik passt doch sehr gut zu einem Gottesdienst, denn der bringt irgendwie das eigene Glaubensleben in Schwung. Allgemein gesagt: Ohne Glaubensgymnastik wird der Glaube steif, der geistliche Horizont unbeweglich und das Vertrauen in Gott rostet ein. Deshalb möchte ich Sie ermutigen: Bleiben Sie fit im Glauben! Trainingsmöglichkeiten gibt es trotz Corona und Lockdowns viele: Ein Gebet am Morgen oder am Abend; das Lesen in der Bibel; ein Gespräch über Gott und die Welt; die Feier eines Gottesdienstes vor Ort oder über den Livestream; ein ehrlicher Austausch mit Glaubensgeschwistern oder ein kurzes Gebet im Alltag. Es gibt so viele Möglichkeiten, um sich im Glauben zu dehnen und um die Glaubensmuskeln zu stärken. Und auch wenn man im Alltag des Lebens manchmal auf Glaubensgymnastik genauso wenig Lust wie auf Körpergymnastik hat, so wird man spätestens im Nachhinein merken, dass sie gut getan hat.
Und noch was: Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, ein gesegnetes Palmsträußchen zu bekommen, auch wenn man nicht zu einem der Gottesdienste kommen kann. Wer für sich und für andere Palmsträußchen bindet, kann diese am Samstag vor Palmsonntag (27. März) bis 18 Uhr im Nikolausmünster, in Billafingen, Lippertsreute oder Owingen in der Kirche hinlegen. Im Gottesdienst werden die Palmbüschel gesegnet, sodass sie bis zum Palmsonntag (28.3., 12 Uhr) wieder abgeholt werden können. Wenn Sie sich und anderen eine Freude machen möchten, sind Sie eingeladen, Palmbüschel zu binden, diese sichtbar mit Namen zu kennzeichnen, damit beim Abholen keine Verwechslungen entstehen, und in den Kirchen abzulegen. Durchaus auch eine Idee anderen Menschen eine Freude zu machen, indem sie die Palmsträußchen weiter schenken. So entsteht nicht nur ein Zeichen, dass unsere Traditionen auch in dieser Zeit lebendig bleiben, sondern vor allem eine Verbindung „zum Anfassen“, von Mensch zu Mensch, gesegnet zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes.
In Verbundenheit,
Ihr Pfarrer Bernd Walter

Sitzung des Pfarrgemeinderates
Am Dienstag, 20. April 2021, trifft sich der Pfarrgemeinderat um 20 Uhr im Pfarrsaal des Pfarrzentrums St. Nikolaus, Münsterplatz 5, 88662 Überlingen zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitten den örtlichen Mitteilungsblättern.

Info vom Gemeindeteam Owingen:
Am Ostersonntag steht ein Ostertisch in der Pfarrkirche St. Peter und Paul bereit, mit Impulsen und Osterlicht für die Erwachsenen und eine Überraschung für die Kinder. Quasi eine kleine Osterfreude zum Mitnehmen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen. Gerne in einem mitgebrachten Glas mit Kerze oder eben mit den bereitgestellten Osterlichtern.
Auf dem Ostertisch wird eine Kerze zum Entzünden bereit stehen.

Evangelische Kirchengemeinde Owingen

Evangelisches Pfarramt Owingen
Pfarrer Michael Schauber
Kapellenweg 12, 88696 Owingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro::
dienstags 10.00 - 12.30 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Michael Schauber - Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 07551/65890
E-Mail: owingen@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-in-ueberlingen.de

QR-Code zur Gemeinde-Homepage

Wochenspruch:
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3, 14b-15)

Samstag, 27. März 2021
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Johanneskirche

Sonntag, 28. März 2021
10:30 Uhr Gottesdienst - Pfr.Tilgner
Gründonnerstag, 1. April 2021
19:00 Uhr Zoom-Gottesdienst zum Gründonnerstag - Mit Vikarin Sofie Bürk (weitere Infos s. Text) & Hausabendmahl bei Ihnen daheim - nach telefonischer Anmeldung über das Pfarramt (07551/65890)

Da bis zum Abgabetermin der Ortsnachrichten noch nicht feststand, wie wir die folgenden Ostergottesdienste feiern können, bitten wir Sie sich über das nächste Ortsblatt und unsere Homepage zu informieren.

Karfreitag, 2. April 2021
10:30 Uhr Gottesdienst - Karfreitag - Mit Anmeldung über die Homepage und telefonisch - Dekanin Regine Klusmann
Karsamstag, 3. April 2021
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Johanneskirche
Ostersonntag, 4. April 2021
6:00 Uhr Gottesdienst - Ostermorgen mit Osterfeuer vor der Kirche - Mit Anmeldung über die Homepage und telefonisch - Pfr. Michael Schauber
10:30 Uhr Gottesdienst - Zum Auferstehungsfest - Mit Anmeldung über die Homepage und telefonisch - Pfr. Michael Schauber

Kindergottesdienst „ToGo“
Liebe Kinder, wir haben wieder etwas Tolles für Euch vorbereitet. Ihr könnt Euch Euren „Kindergottesdienst ToGo“ an diesem Wochenende in der Johanneskirche abholen und mit Eurer Familie daheim Kindergottesdienst feiern. Viel Spaß!

Osterspaziergang
Wir möchten Sie einladen, sich auf den Weg zu machen. Entdecken Sie unsere Stationen, folgen Sie den Pfeilen und lassen Sie sich überraschen! Der Spaziergang beginnt an der Johanneskirche an der Kirche und sind rollstuhl - und kindergerecht.
Der Spaziergang ist vom 24.3. bis 7.4. begehbar.

Klimafasten – bis Ostersonntag
Fasten tut Leib und Seele gut, deshalb möchten wir mit Ihnen zusammen Online und Offline das Klimafasten begehen.

Klimafasten Woche 4- #Bewusstes „Digital-sein“
„Es ist viel klüger, Du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst.“
Bernhard von Clairvaux

Eine Woche Zeit ... bewusstes „Digital-sein“
Surfen, Musik hören, Filme gucken ... all dies können wir grenzenlos im Internet. Sie ist wun derbar – diese digitale Welt. Doch leider ist sie nicht so umweltfreundlich wie sie scheint. Die notwendigen Rohstoffe und Energie haben einen großen Fußabdruck – auch für das Klima: Allein eine halbe Stunde Serien -Streaming verursacht etwa 1,6 kg CO 2 – so viel wie eine kurze Autofahrt. Zudem geht der Rohstoffabbau für Smartphone, Tablet o.a. mit Ausbeutung, Kinderarbeit und Umweltzerstörung einher.

Klimafasten 2021 - das ist:
- **Zum Lesen:** Unseren Geistlichen Impuls für diese Woche finden Sie hier... zum Download, in unseren „Offenen Kirchen“ in Überlingen und Owingen und in den Ortsblättern.
- **Zum Mitmachen:** probiere ich, Informationen in Büchern, Radio, Gesprächen zu finden und höre mir „alte“ CDs oder Schallplatten an.
- **Zum Nachdenken:** Was kann ich noch machen, um die Schöpfung zu erhalten?

In den Kirchen liegen auch unsere Heftchen zum Klimafasten aus.
In den evangelischen Kirchen in Überlingen und Owingen werden Geistliche Kurz-Impulse
und Fastenbüchlein ausliegen. Und es gibt eine Aktionsfläche zum Mitmachen.
Schauen Sie mal vorbei und machen Sie mit. Für sich und unsere Umwelt!

Ostergottesdienste in Owingen
Da bis zum Abgabetermin der Ortsnachrichten noch nicht feststand, wie wir die Ostergottesdienste feiern können, bitten wir Sie, sich über das nächste Ortsblatt und unsere Homepage zu informieren.
Nun haben wir uns für den **Gründonnerstag** folgende Angebote überlegt:

Gründonnerstag - Hausabendmahl mit Pfarrer Michael Schauber und dem Seelsorgeteam
Wir besuchen Sie am Gründonnerstag und feiern mit Ihnen das Abendmahl.Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 30.3. telefonisch über das Pfarramt (Tel. 07551/65890) an.

Zoom-Gottesdienst am Gründonnerstag, 01.04.2021 – Mit Abendmahl
Am 01.04.2021 um 19 Uhr treffen wir uns per „Zoom“ und feiern einen digitalen Gottesdienst mit Abendmahl in einer Videokonferenz – mit Texten, Gebeten und Musik. Vorbereitet von Vikarin Sofie Bürk und anderen. Bitte stellen Sie etwas Brot, Wein/Traubensaft, eine Kerze und eine Schnur (in Bildschirmbreite) bereit. Wir freuen uns schon! Sie brauchen hierfür einen Computer oder ein Handy, am besten mit Mikrofon und Ton.
Den Link zum Gottesdienst finden Sie auf unserer Homepage beim Gottesdiensttermin für den Gründonnerstag. Bei Fragen zu Zoom bieten wir einen „Testlauf“ am 1.4.um 17:30 Uhr an, auch diese Zugangsdaten finden Sie beim Termin zum Gründonnerstagsgottesdienst.

Kindergottesdienst Zuhause Ostern 2021 – YouTube-Kindergottesdienste im Kirchenbezirk
Damit Kinder in der Kar- und Osterwoche die wunderbare Osterbotschaft hören, bieten wir in diesem Jahr Kindergottesdienste aus verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenbezirks auf YouTube an. In allen KiGos werden wir einen Teil der biblischen Geschichte von Jesu Sterben und Auferstehen hören und sehen, miteinander singen und beten!
Die KiGo-Videos findet an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und am Ostersonntag auf dem YouTube-Kanal des Kirchenbezirks:
https://www.youtube.com/channel/UCqvn3um0G5ldy7O60eXF-hhQ
Wir wünschen allen Kindern ein gesegnetes Osterfest 2021

Osterkränze und fair gehandelte Osterhasen ab 13.3.2021
Ab dem 13.3. können Sie wieder unsere beliebten selbstgestalteten Osterkränze und Gestecke in der „Offenen Kirche“ kaufen. Und auch der „Eine-Welt-Stand“ hält Leckereien zum Kaufen für das Osternest bereit.
Wir haben feine Kaffees und Tees, aber auch etwas Süßes im Angebot. Hier warten auch leckere und fair gehandelte Schokohasen auf Sie.
Eine Kasse steht hier für Ihre Einkäufe bereit.
Die Kirche ist täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet

Evangelische Freikirche Mennonitengemeinde

Hauptstr. 10, 88696 Owingen
Tel. 07551/938880
www.info-mennowingen@gmx.de

Zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

SONNTAGS
10.00 Uhr Gottesdienst
Kinderprogramm jeden 1. und 3. Sonntag des Monats

MONTAGS
Hauskreis Owingen auf Anfrage unter Tel. 07551/831104

MITTWOCHS
17:30 Uhr Gemeindegebet

Alle unsere Veranstaltungen werden gemäß der Infektionsschutzvorschriften durchgeführt!

Nähere Informationen und kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.mennowingen.org

Kirche Lindenwiese

in Bambergen, Lindenbühlstraße 50

Wegen Corona finden alle möglichen Veranstaltungen nur unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften statt. Bitte informieren Sie sich bei Interesse am **Kurs- und Seminarangebot und die Jugend- Teenie und Rangerprogramme** über e-mail oder Telefon im Gemeindebüro oder evtl. auf der Internetseite.
Den **Gottesdienst feiern wir weiterhin gemeinsam vor Ort und über Livestream im Internet!**

Gottesdienst auch online erleben
Sonntag
10.30 Uhr **Gottesdienst** und via Livestream im Internet
9.30 Uhr **Kindergottesdienst** von extern ab 6 – 12 Jahre via Livestream im Internet

Livestreams unter www.lindenwiese.de über Youtube zu den jew. Uhrzeiten oder später online über die Website
Weitere auch tagesaktuelle Infos unter
www.lindenwiese.de

Kontakt:
Pastor Thomas Dauwalter
Tel. 07551 989 1121
Pastor Daniel Plessing
Tel. 07551 989 1122
Email an: info@lindenwiese.de
Unsere Veranstaltungen sind offen für alle.
Wir freuen uns auf Sie!
Schauen Sie im Internet
oder vor Ort mal vorbei. Herzlich willkommen!

Den christlichen Glauben neu entdecken – Entdeckerkurs 2021 online ab Freitag 5. März
Bei Interesse über den QR-Code ein kurzes Video ansehen

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Bürgertracht Alt-Owingen e.V.

Liebe Mitglieder,
Leider können wir - die „Bürgertracht Alt Owingen“ - auch in diesem Jahr coronabedingt unsere Generalversammlung nicht abhalten.
Wir begannen 2020 unser Vereinsjahr an Dreikönig mit dem Kirchgang und anschließendem Mittagessen. Am Neujahrsempfang der Gemeinde waren wir anwesend und haben bei der Bewirtung der Gäste mitgeholfen. Die Generalversammlung unseres Vereines sowie die Hauptversammlung der Bundes Heimat und Volkslebens wurden abgesagt. Am Patrozinium (Peter und Paul) besuchten wir den Vorabendgottesdienst, und ließen diesen schönen Abend auf der Terrasse des Golfclubs (Lugenhof) mit gutem Essen und Gesprächen ausklingen. Das Landestrachtenfest, das im letzten Jahr in Sinsheim gewesen wäre, musste abgesagt werden. Aber zum 50. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Rosmarie Stärk waren wir zum Gratulieren.
Am Nikolaustag konnten wir den Nikolaus und die Kinderschar nicht in die Nikolauskapelle einladen.
Leider verstarb im letzten Jahr nach langer Krankheit unser Mitglied Salvatore Battaglia, was wir sehr bedauern.
Wir wünschen unseren Mitgliedern und der gesamten Bürgerschaft alles Gute und hoffen auf bessere Zeiten.

Bleibt gesund!!!

Familientreff Owingen

Infos vom Familientreff:
Der Familientreff bleibt vorerst bis 16.04.2021 geschlossen.
Das Team mit Eltern-Kind-Spielgruppenleiterin Maike Keller, Hebamme Sandra Setz, B.Jaggi-Dannenmann für den Interkulturellen Treff und Treffleitung Bettina Lotter stehen für euch telefonisch oder mit Termin für Einzelbegleitung auch bei einem Spaziergang zur Verfügung.
Unsere Familientreffpost zu Ostern erhalten Interessierte per Mail. Bitte anfragen unter bettina.lotter@bodenseekreis.de.

Telefonsprechstunde mit der Möglichkeit zur Terminvereinbarung:
am Dienstag, 30.03.2021 von 9:00 – 11:30 Uhr und Mittwoch, 31.03.2021 von 9:00- 11:30 Uhr
Babytreffeltern können sich mit Beratungsbedarf direkt an Hebamme Sandra Setz wenden unter 07551 9453823 mit Stichwort Babytreff um einen Austauschtermin zu vereinbaren.
Wir bitten alle, die zu einem Termin in den Familientreff kommen, unbedingt die Auflagen der schützenden Maßnahmen zu beachten (**medizinische Maske im öffentlichen Bereich der Schule und im Familientreff, Abstand, Händedesinfektion**)

Infos der Stillberatung
Stillen ist natürlich, jedoch nicht immer ganz einfach.
Barbara Grüner-Dvorak ist zertifizierte Stillberaterin der AFS und berät kostenlos schwangere und stillende Frauen bei allen Fragen rund ums Stillen. Anfragen bitte an barbara.gruener-dvorak@afs-stillen.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückruf.
Am **Samstag, den 27. März von 10 bis ca. 11.30 Uhr**, findet - gemeinsam mit dem Stilltreff aus Überlingen - unser **nächstes Online-Stillcafé** statt. Wir laden alle Stillenden und Schwangeren herzlich ein. Anmeldungen bis 26.3. bitte an miriam.altmann@afs-stillen.de

„Finanziell sicher durch die Elternzeit“
Ein Informationsabend für werdende Mütter und Väter über finanzielle und soziale Hilfe vor und nach der Geburt **am Dienstag, 13.04.2021, um 19:30 Uhr!**
Je nach aktueller Corona-Lage entweder in Präsenz (unter Corona Abstands- und Hygienebedingungen im Familienzentrum Altstadt, ÜB) **oder als Online-Seminar** (Angemeldete erhalten den Link per Mail vor dem Termin) **-bitte Infos auf der Homepage des Familientreffs beachten:**
www.familientreff-kunkelhaus.de
Zu folgende Themen wird informiert:
Mutterschutz und Mutterschaftsleistungen, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld, Bundesstiftung und Arbeitslosengeld II. Wann ist was zu beantragen und was sollten werdende Eltern beachten.
Referentinnen:
Christine Mezger, Dipl.Soz.Päd. (BA),
Schwangerschaftsberatung Caritasverband
Marion Faulhaber, Dipl.Soz.Arb. (FH),
Schwangerschaftsberatung Diakonie Überlingen
Anmeldung erforderlich bis Montag, 12.04.2021, 12:00 Uhr mit Angabe von Titel und Datum der Veranstaltung unter: veranstaltungen@familientreff-kunkelhaus.de
Ansprechpartnerin und weitere Informationen:
Martina Fahlbusch-Nährig, Tel. 07551 / 1795
Die Veranstaltung ist kostenfrei

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Familientreff:
Bettina Lotter - Jugendamt, Bodenseekreis
Tel.: 07551/9485259
Mail: bettina.lotter@bodenseekreis.de

LANDRATSAMT BODENSEE

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 29. März 2021 tagt mit Beginn um 17:00 Uhr der Kreistag des Bodenseekreises. Die öffentliche Sitzung findet in der Ludwig-Roos-Halle in Friedrichshafen-Ettenkirch, Gregor-Schwake-Straße 9, statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Landrats und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Fragestunde für wahlberechtigte Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
3. Standortentwicklung Verwaltungsgebäude Landratsamt – Ergebnis Wettbewerb - Beschluss
4. Ausbau und Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn im Abschnitt Friedrichshafen – Radolfzell – Kenntnisnahme
5. Fortschreibung des Regionalplans (2. Anhörung) - Beschluss
6. K 7785 Frickingen - Leustetten - Finanzierung Baukostenerhöhung - Beschluss
7. Beteiligungsbericht 2019 - Kenntnisnahme
8. RITZ Regionales Innovations- und Technologietransfer-Zentrum GmbH – Entsendung Aufsichtsratsmitglieder - Beschluss
9. Wahl von Mitgliedern für den Jugendhilfeausschuss – Beschluss
10. WFB GmbH - Verkauf von Anteilen - Beschluss
11. Vergabe der Bauarbeiten zur Herstellung der Basisabdichtung der Deponie Weiherberg Los IVb und Infrastruktureinrichtungen – Beschluss
12. Restabfallbehandlung: Festlegung der Eckpunkte zur Ausschreibung einer Teilmenge - Beschluss
13. Neuvergabe der Sammlung von Altpapier - Beschluss
14. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Alle Sitzungstermine, öffentliche Tagesordnungen und Sitzungsunterlagen auf http://buergerinfo.bodenseekreis.de/infobi.php oder www.bodenseekreis.de (Schnellzugriff „Kreistag-Infoportal“ auf der Startseite).

BILLAFINGER MITTEILUNGEN

Versuchte Sachbeschädigung an den Lebensmittelautomaten

Die Lebensmittelautomaten am Billafinger Rathaus werden immer wieder versucht zu manipulieren, was mehrfach zu Störungen führt. Durch das vorsätzliche Blockieren des Ausgabeschachtes können durch mangelhafte Kühlung die ganzen Lebensmittel verderben. Dies fällt keineswegs mehr unter Kinderstreiche, sondern ist ganz klar Sachbeschädigung. Die Ortsverwaltung bittet um Rückmeldung aus der Bevölkerung, wenn Personen gesehen werden, die sich an den Automaten zu schaffen machen. Da sich im Automatenhäuschen vielfach auch Kinder aufhalten, werden die Eltern gebeten, ihre Sprösslinge über die Konsequenzen von Sachbeschädigung aufzuklären.
Es wäre schade, wenn unsere Lebensmittelautomaten auf Grund von solchen Vorkommnissen vom Betreiber aufgegeben werden müssten.

Ortsverwaltung Billafingen

HOHENBODMANER MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Narrenverein Trole Hohenbodman

Wir nehmen Abschied
von unserem Gründungsmitglied

Ralf Friederichs

Als Fasnetswagebauer, Wecker oder Funkebue, Ralf war immer tatkräftig dabei.

Auch in der Zeit, in der er nicht in Hohenbodman lebte und auch trotz schwerer Krankheit, er hielt uns stets die Treue.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Narrenverein
Trole Hohenbodman

TAISERSDORFER MITTEILUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vergangene Ostern ließen die Pandemiebedingungen das österliche Schmücken des Brunnens in Taisersdorf nicht zu.
Nur das zentrale Osterei mit den Unterschriften der beteiligten Oster-KünstlerInnen wurde symbolisch von Petra Lohr am Brunnen befestigt.
Dann geschah etwas sehr Schönes. Nach und nach schmückten die Taisersdorfer ihren Brunnen. Kleine Häschen, Küken und bemalte Eier fanden im Laufe des Ostersonntages ihren Platz und so entstand ein bunter, unkonventioneller Osterbrunnen.

Leider sind, aufgrund der Pandemie, noch immer keine Zusammenkünfte möglich. Für Gestaltung, Kranzen und Aufbau des Brunnenschmucks, sind Treffen von mehreren Menschen nötig.
Daher hat das Taisersdorfer Osterbrunnen – Team, schweren Herzens, beschlossen auch dieses Jahr auch den Osterschmuck zu verzichten.

Doch vielleicht wiederholt sich ja das kleine Wunder des vergangenen Ostersonntags und der Brunnen muss nicht ganz so verwaist dastehen....

Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Ruth Steindl
(Ortsvorsteherin)

Fundsache

In Taisersdorf ist ein Geldschein gefunden worden und dieser möchte gerne zu seinem Besitzer zurück.
Wer diesen Schein verloren hat, kann sich bei der Ortsvorsteherin unter der Nummer 07557-929569 melden.
Die Ortsverwaltung

Pfarrgemeinden St. Antonius Großschönach

Samstag, 27.03.
18.30 Wortgottesfeier am Vorabend Großschönach
(siehe Info im Pfarrblatt)
Freitag, 02.04.
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi Großschönach
(Zur Kreuzverehrung sind alle eingeladen eine Blume mitzubringen)
Sonntag, 04.04.
10.30 Eucharistiefeier Großschönach
(mit Segnung der Osterspeisen)
Sonntag, 18.04.
10.30 Eucharistiefeier Großschönach

Die Pfarrbüros sind derzeit wegen Corona für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte nehmen Sie während den üblichen Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf.
Zu den bisher üblichen Öffnungszeiten in Aach-Linz: Freitag 9.00-12.00 Uhr, können Sie Frau Hübschle telefonisch in **Wald** erreichen. Der Briefkasten in Aach-Linz wird regelmäßig geleert.

Kath. Pfarramt Wald:
Unsere Öffnungszeiten:
Monika Hübschle Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
email: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
(Öffnungszeiten: Pfarrbüro Aach-Linz: Tel. 07552/8173)
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60

VERSCHIEDENES

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis des Landes aus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei“
Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg (Dr.-Rudolf-Eberle-Preis) werden unkonventionelle, technologieoffene Ideen und deren Umsetzung für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen geehrt. Baden-Württemberg steht bei den Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE) mit 27,9 Millarden Euro deutschlandweit an der Spitze. Knapp 84 Prozent davon wird allein durch die Wirtschaft des Landes erbracht.
Die Unternehmen des Landes stemmen gut ein Drittel der bundesweiten FuE-Ausgaben der Wirtschaft.
Der Innovationspreis des Landes wird in diesem Jahr bereits zum 37. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 -1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.
Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.
Weitere Informationen
Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:
- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 feierlich im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.
Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen mit den Kriterien sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es im Internet unter https://t1p.de/dz36 oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart.
Einen Rückblick auf die Online-Preisverleihung 2020 und die Preisträgerinnen und -träger der Vorjahre sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.inno-vationspreis-bw.de

Ende des redaktionellen Teils

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

GEMÜSEPUFFER AN KRÄUTERSCHMAND UND KOPFSALAT MIT PINIENKERN-DRESSING

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

600 g Kartoffeln, mehlig kochend (aus der Region)
2 Pastinaken (heimische Ernte)
4 Eiweiß
4 EL Kartoffelstärke
1 Bund Schnittlauch
2 Prisen Muskat
1 Bund Schnittlauch (in der Saison auch mit Blüten)
Butterschmalz
2 Becher Saure Sahne/Schmand
Abrieb von 1 Zitrone
1 Bund Koriander
Salz, Pfeffer
1 Kopfsalat
200 ml Gemüsebouillon
1 Zehe Knoblauch
1 kleine Zwiebel gehackt
2 EL Senf
3-5 EL Olivenöl (ganz nach Wunsch)
200 ml Weißweinessig
70g Pinienkerne
1 Handvoll Basilikumblätter
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

Kartoffeln schälen und in eine Schüssel mit kaltem Wasser legen. Kartoffeln und Pastinaken in dünne Stifte schneiden. Mit Eiweiß, Stärke und Salz verrühren. Mit etwas Muskat abschmecken. Schnittlauch in Röllchen schneiden, die Hälfte davon unterheben.
In einer Pfanne mit Butterschmalz Gemüsepuffer von beiden Seiten kross ausbacken, auf Küchenkrepp abtropfen lassen.
Saure Sahne mit gehacktem Koriander, Zitronenabrieb, Salz und Pfeffer abschmecken.
Die Pinienkerne in einer beschichteten Bratpfanne ohne Zugabe von Fett rösten und dann auskühlen lassen. Gemüsebouillon und Weißweinessig mit Knoblauch, Zwiebeln, Senf, Pinienkernen und dem Basilikum in einem hohen Gefäß mit dem Pürierstab mixen. Nun das Olivenöl langsam unter Mixen hinzufügen, damit die Salatsauce schön sämig wird, abschmecken.
Nun die Salatblätter vom Strunk lösen, kurz mit kaltem Wasser waschen, gut abtropfen lassen und erst zum Schluss zerkleinern. Mit dem Dressing anmachen, restlichen Schnittlauch unterheben.
Gemüsepuffer mit Kräuterschmand und Salat auf Tellern anrichten, mit Schnittlauch(-blüten) garnieren.

TIPPS & TRICKS

Pinienkern-Dressing kann man gut auch als Vorrat in Flaschen abfüllen. Im Kühlschrank ist die Sauce mindestens 4 Wochen haltbar, sie wird dann etwas dicker, da das Olivenöl im Kühlschrank eine festere Konsistenz annimmt. Die Kopfsalatblätter erst immer kurz vor dem Verzehr unter fließendem Wasser waschen, sorgfältig abtropfen lassen. So bleiben Frische und Vitalstoffgehalt erhalten, das Dressing verwässert nicht und es haftet besser am Salat. Während Kopfsalat nur 12 kcal pro 100 g hat, schlägt die gleiche Menge Pinienkerne mit 673 Kalorien zu Buche. Trotz des 50-prozentigen Fettanteils: Pinienkerne sind gesund, da u. a. reich an Eiweiß, Vitaminen, einfach und mehrfach ungesättigten Fettsäuren, Kalium.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

122021

HausVERKAUF 2021
Starten Sie jetzt!

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

Zu Frühjahrsbeginn ist die Nachfrage am Höchsten!
Nutzen Sie das Frühjahr zur Vorbereitung Ihres Immobilienverkaufs! Rufen Sie Ihren Immobilienberater Leberer für Ihren Wohnort an! Tel. 07551/916303

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

Schreiner gesucht (m/w/d)

Wir suchen engagierte Mitarbeiter für unsere Holzfertigung. Sie haben eine Ausbildung zum Holzmechaniker, Schreiner oder Zimmermann? Alternativ besitzen Sie mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Holz und großes handwerkliches Geschick? Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Personalabteilung I Herr Bernhard Grimm
Kipptorstr. 1-3 I 88630 Pfullendorf
b.grimm@pfullendorfer.de I Tel.: 07552/2602-40

POSTLER-EHEPAAR ♀ (39 & 43) sucht zum 1. Mai oder Juni in Überlingen und näheren Umgebung
eine **2-3-Zimmer-Wohnung** mit ruhigen Nachbarn. Bevorzugt mit Badewanne und Einbauküche. Wir sind Nichtraucher und haben keine Kinder oder Haustiere. Bis ca. 700 € warm.
Tel. 0176 / 458 795 71

Selbstständige/r Fußpfleger/in (m/w/d) gesucht!

CASA COSMETICA

Wer hat Lust in einem etablierten Kosmetikinstitut in schönem Ambiente direkt am See zu arbeiten? Wir möchten uns erweitern und suchen eine/n Fußpfleger/in mit Fokus auf Spa und Styling. Melden Sie sich bei mir, ich freue mich!

CASA COSMETICA • Bahnhofstraße 1 • 88662 Überlingen
Grit Hempel-Schuble • 0170 8015597 • info@casa-cosmetica.eu

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen

identis.de

Reinigungskraft gesucht, Überlingen West

2 Haushalte, 2 Minijobs, insgesamt ca. 12h/Monat

07551 989 93 10 / 0175 - 595 68 54

FACHANWÄLTE // RECHTSANWÄLTE

DR. WETZEL & BEHM

DR. HANS-PETER WETZEL
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht

NORBERT BEHM
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Fachanwalt für Verkehrsrecht

STEFANIE STRAUB
Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht

Hofstatt 8 – D-88662 Überlingen
Tel. +49 (0)7551 9535-0 – Fax +49 (0)7551 9535-25
www.rawetzel.de – anwaelte@rawetzel.de

In Überlingen: **Hotel garni** freut sich auf Ihre Mithilfe bei

*** Zimmerreinigung** oder
*** Biofrühstücksservice**

Tel.: 07551-63665

Suche 1 - 3 ha Pachtland

für Gemüsebau und Tierhaltung zwecks Gründung einer solidarischen Landwirtschaft.
Kontakt: Telefon 0176 - 98 26 86 16

Kathrin Keicher
Tel. 07551 94993810

Janik Stockburger
Tel. 07551 94993815

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Überlingen
Kathrin.Keicher@LBS-SW.de
Janik.Stockburger@LBS-SW.de

EINE **APP** DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt **„My eBlättle“** über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

selg Haustechnik GmbH
WÄRME AUS MEISTERHAND
Tel. 07532/433930 - www.selg-haustechnik.de

Wir suchen Dich
www.karriere-selg-haustechnik.de

ABBRUCH - FUHR - BAGGER
CONTAINER - BETRIEB

Wir stehen für Qualität und Zuverlässigkeit!

LATTNER
GmbH & Co.KG

info@lattner-gmbh.de - 88690 Uhldingen
Tel. 07556/9 11 00 - Fax: 9 11 01

Jetzt ist Pflanzzeit!

Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Linzgau Baumschule . Tel. 07551/60132
Hauptstrasse 4a . 88696 Owingen

LINZGAU BAUMSCHULE

Friedbert Blersch e.K.
Der ideale
Insektenschutz
für Fenster und Türen
Insektenschutz · Garagentore · Torantriebe
Carl-Benz-Straße 15 · 88471 Obersulmetingen
Tel: (07392) 96 60-0 · Fax (07392) 96 60 29
www.insektenschutz-blersch.de

Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden
Über 20 Jahre Einbau-Erfahrung
Wanne auf Wanne
Umbau von Badewanne zur Dusche
www.wannenspezialist.de
K. H. Böhme
Kontakt: 0172/7149169 · info@wannenspezialist.de

www.sv-syrbius.de
...damit Sie wissen was Ihre Immobilie wert ist!
Dipl.- Ing. Isabel Syrbius
freie Grundstückssachverständige
Telefon 07551 947 2670

24h Pflege & Betreuung-
Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS
Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30
PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

VORVERLEGUNG ANZEIGENSCHLUSS AUF DIENSTAG, 30. MÄRZ UM 9 UHR

Wegen der Osterfeiertage und des angekündigten Oster-Lockdowns wird der Anzeigenschluss nächste Woche (KW 13) auf Dienstag, 30. März, 9 Uhr vorverlegt.

Bitte beachten Sie den vorgezogenen Anzeigenschluss für KW 13.
Spätereingehende Anzeigen können erst für die darauffolgende Ausgabe gebucht werden.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.
07771 9317-11
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Wir sind ein erfolgreiches mittelständiges und stetig wachsendes Wohnbauunternehmen.
Für unsere anspruchsvollen Bauprojekte suchen wir ab sofort einen

Bauleiter (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die eigenständige Planung und Abwicklung von Bauprojekten Schlüsselfertigbau
- Sie wirken bei Ausschreibungen und Vergaben mit
- Sie überwachen und kontrollieren den Bauablauf und das Baustellenergebnis
- Sie koordinieren die Nachunternehmer vor Ort auf den Bauprojekten

Das erwarten wir:

- Ein abgeschlossenes Studium zum Bauingenieur (m/w/d) oder Bautechniker (m/w/d)
- Erfahrung in der Abwicklung von schlüsselfertigen Bauprojekten
- Einsatzbereitschaft, Kreativität und Flexibilität
- Freude im Umgang mit Menschen sowie Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung:

- Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:

Trend Wohn- + Gewerbebau
Mehr als nur Bauen...

Wohn- und Gewerbebau GmbH
Steven Hagg
Aachstraße 8
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel.: 07556/932820
Mail:
bewerbung@trend-wohnbau.info

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Wir suchen

Mitarbeiter, Hauswirtschafter, Altenpfleger (m/w/d)
Minijob – Teilzeit – Vollzeit – für die stundenweise Unterstützung von Senioren und Pflegebedürftigen im Bereich der Hauswirtschaft, Versorgung, Betreuung und Begleitung zum Einsatz in den Landkreisen FN und RV.

Wir bieten
Freie Zeiteinteilung | Wohnortnahe Einsätze | Ein familiäres Team
Umfassende Fortbildungen | Attraktiver Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartner
PflegeHilfePlus | Ralf Petzold (Inhaber) und Sandra Theiß
Tel. 07528 9218178 | kontakt@pflegehilfeplus.de

SCHIENLE
MAGNETTECHNIK
GROUP COMPANY

Für unser Finance Team suchen wir

Bilanzbuchhalter in Teilzeit (m/w/d)

Sie haben eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten - oder in einem vergleichbaren Berufsbild -sowie eine Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder ein abgeschlossenes BWL-Studium mit Schwerpunkt Accounting oder Rechnungswesen.

Sie sind zeitlich flexibel rund um den Monats- bzw. Jahresabschluss und arbeiten gerne in einem Team...

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lesen Sie unsere ausführliche Stellenbeschreibung auf unserer Webseite www.schienle.de

Wir freuen uns auf Ihre elektronische übermittelte Bewerbung.

Schienle Magnettechnik + Elektronik GmbH
Ansprechpartner Karin Senn, In Oberwiesen 3 88682 Salem-Neufrach
Tel.: + 49 (0) 89 379 100 6771, E-Mail: bewerbung@schienle.de

---

EDEKA Hiller
natürlich • lokal • regional

WIR SUCHEN DICH

(m/w/d) an der:
Käse/Fisch-Bedienungstheke
Kasse und als AllRound-Talent
in unserem Markt
...auf Voll-oder Teilzeitbasis
sehr gerne auch Quer-Einsteiger

Bewerbung an:
info@hiller-frischemarkt.de oder
SMS/WhatsApp: +49 175 5932637

Wir freuen uns auf Dich

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir
eine **MFA** (m/w/d) **mit Herz**
in **Vollzeit** oder **Teilzeit**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

HAUSARZTPRAXIS HOHENFELS

Im Tann 11
78355 Hohenfels
07557-8585
kontakt@praxis-hohenfels.de

ANZEIGEN
Kalkulator
Anzeigen-Kalkulator
Wenn es
schnell gehen muss
EINFACH
ONLINE
BUCHEN
Keine Zeit? Kein Problem!
Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.
So schnell können Sie Ihre Anzeige buchen.
www.primo-stockach.de

Jetzt informieren!
Tel. 116 117

WIR LASSEN UNS IMPFEN. ABER OMA ZUERST.

#ÄRMELHOCH

FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Impfung besonders gefährdeter Menschen ist für uns alle der erste Schritt in ein Leben ohne Lockdown. Wenn Sie über 80 oder pflegebedürftig sind: Lassen Sie sich impfen und schützen Sie sich vor einer schweren Erkrankung! Für alle anderen gilt: Unterstützen Sie bitte Ihre Angehörigen und informieren Sie sich frühzeitig.
corona-schutzimpfung.de

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BMG-G-11149

Frank Jerneitz
KFZ-Handel & Reparatur

– Meisterbetrieb der KFZ-Innung
– An- und Verkauf von KFZ
– Ersatzteile
– TÜV + AU
– Klima-Service
– Gas-Prüfung Caravan und Boote

Rengoldshauser Str. 5 · Überlingen · 07551-63774 · www.auto-jerneitz.de

Neue Kurse ab 12. April 2021

ELKE LENZ
YOGA & AYURVEDA

ALLE YOGA KURSE SIND KRANKENKASSEN BEZUSCHUSST

YOGA für Kinder & Erwachsene
Kurse · Einzelunterricht · Vorträge · Meditation
AYURVEDA Ernährungs- & Lebensberatung
Entschlackungskuren
YOGA Online www.yoga-ueberlingen.de

Tulpenweg 2 | Überlingen | Telefon 07551 945443

Wir verkaufen zum Höchstpreis
Durch unsere hauseigene Immobilienfinanzierung.
Tel: **0170 - 188 17 43**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.consagra@baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Es geht nicht nur um Immobilien – es geht um Raum zum Wohlfühlen.

Marc Kuczkowski
Fachberater Immobilien
in Überlingen und Meersburg
Tel. 07541 704-3238
marc.kuczkowski@
sparkasse-bodensee.de

Ramona Grünbacher
Fachberaterin Immobilien
in Überlingen und Meersburg
Tel. 07541 704-3239
ramona.gruenbacher@
sparkasse-bodensee.de

Egal, ob Sie sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen oder Ihre Immobilie verkaufen möchten – das Immo-Team der Sparkasse Bodensee ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1 am See. Natürlich auch für die Finanzierung und Modernisierung. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

IMMOBILIEN SCOUT 24

Wir beraten Sie gerne.
Sparkasse Bodensee

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte
RehaLift
☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

MATRATZEN Sofort ab Lager
Comfort Kaltschaum 5-7 Zonen
Naturkaltschaum aus Rapsöl
Kokos-Latex, Futons .....
Länge bis 240 /Breite bis 240cm/Sondermaße!
LATTENROSTE Sofort ab Lager
20 verschiedene Modelle
ELEKTRO-ROSTE

SCHLASOFA
Top in Sitzcomfort!
Top in Schlafcomfort!
Top in Technik+Haltbarkeit!
verwandelbar in 4 Sekunden!!

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0751 36 367-0
ravensburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de